UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT
HABEWIND NEWS

12.04.2014

Auflage: 21.500

...immer aktuell !
...gut informiert !

Erscheinen: 14-tägig

Sonderthema: Solar & Energie

Ausgabe: 204-2014

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

TAXI
09874 44 99
• Krankenfahrten für alle Kassen
09871 13 31

www.dreh-scheibe.de
www. stempelart.com
Die kreative Papierwerkstatt

Taubertal 2014: Sportfreunde Stiller in Rothenburg!

Vom 8. bis 10. August 2014 geht es wieder rund auf dem Festival-Gelände der „Eiswiese“ in Rothenburg ob der Tauber. Neben den Sportfreunden sind unter anderem folgende Bands bestätigt: Seeed, Biffy Clyro, Broilers, The Subways, Die Schröders, Casper und viele weitere.

Gewinnspiel:
4 x 3-Tage Taubertal Tickets gibt es auf **habewind.de!**

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER Fenster – Türen – Rollläden

Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

SCHWARZ
DACHDECKEREI · SPENGLEREI
SANITÄR · HEIZUNG
Raiffeisenstr. 5 · 91575 Windsbach
www.schwarz-windsbach.de
Telefon: 0 98 71 / 3 67 · Fax: 0 98 71 / 76 88

Dachsanierung aus einer Hand!
Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
Komplettsanierung inklusive aller notwendigen Leistungen:
• Ziegel • Gerüst • Spenglerei • Dach-, Holz-, Heizungs- und Solararbeiten

LAGERVERKAUF
GRÖSA JEANSBOY
Der Chef ist wieder da!
JETZT NEU EINGETROFFEN!!!
LEVIS Jeans ab 59,00 €
BLEND of America Jeans ab 39,00 €
UNDERCOVER Boots 69,00 €
Büffelleder-Schnürjeans 119,00 €
Motorrad-Textiljacken ab 59,00 € mit Protectoren u.v.m.
Reinschaun lohnt sich!
www.groesa.de
GRÖSA Werbung & Beschriftung
Wir drucken individuell und einmalig
Flyer Leinwandbilder Poster Visitenkarten T-Shirts Briefbogen Aufkleber Banner ... in eigener Herstellung!
Kreisstr. 12 • 91623 Sachsen b. AN, OT: Volkersdorf · Tel. 09827 / 76 86 • MO-FR: 13:00-19:00 Uhr · SA 10:30-16:00 Uhr

HELE Workwear-Shop

Arbeitsschutz-, Berufskleidung und mehr...

Schnürstiefel TARGA S3
- EN ISO 20345:2011 S3 SRC
- mit Stahlkappe und Stahlzwischensohle
- Größen: 38-47

Art.-Nr. 234541

Paar, je **23.68**

securesse

Viele Farben und Größen erhältlich!

Bundhose Canvas 320
- Material: 65% Polyester, 35% Baumwolle
- Knietaschen aus Cordura

Art.-Nr. 327100

Bundhose, ab **25.94**

PLANAM

KÜBLER

Bundhose INNO PLUS
- Material: 65% Polyester, 35% Baumwolle
- Materialgewicht: ca. 300 g/m²
- Knieschutztaschen aus Cordura® (100% Nylon)
- viele Größen

Art. K29565413
Art. K27865413

Knietaschen aus CORDURA®

Als Modell für Damen oder Herren erhältlich!

Bundhose, ab **30.93**

Paar, je **27.25**

Sicherheitsschuh ARCONA S1p
- Obermaterial aus Velourleder
- nach EN ISO 20345:2011 S1P SRC
- leichte Kunststoff-Schutzkappe
- flexible durchtrittsichere Zwischensohle
- Größen: 36-49

Art.-Nr. 234545

securesse

Puma Sicherheits-Halbschuh Pace Blue Low S1P HRO SRA
- EN ISO 20345:2011 S1P HRO SRA
- Kunststoffkappe
- flexibler FAP-Durchtrittschutz
- Größen: 39-48

Art.-Nr. 359642590

PUMA SAFETY

Paar, je **87.94**

kwf

EN 381

Latzhose, ab **62.36**

Forstschutz-Latzhose mit Schnittschutzeinlage
- Material: 50% Polyamid, 50% Baumwolle
- mit KWF-geprüfter Schnittschutzeinlage (EN 381 Teil 5, Design A, Class 1)
- Größen: 44-62, 24-31, 51-65

Art.-Nr. 32049131/34

PELTOR

Forst-Kombi
- Helm G3000
- Gehörschutz H31P3E
- Visier 5C Edelstahl

Art.-Nr. 3M-3M0315C

3M

Forstschutz-Set **50.81**

Schnittschutz-Stiefel „POWER"
- EN ISO 17249:2005, EN 381 Kl. 2, (24 m/s Kettengeschwindigkeit)
- Klasse A E P FO WRU HRO SRC
- mit Stahlkappe
- durchtrittsichere, flex. Zwischensohle
- Größen: 39-48

Art. 32049972

COFRA

Paar, je **105.32**

EN 381 Klasse 2

uvex

Xenova nrj Sicherheits-Stiefel S3 SRC
- EN ISO 20345:2011 S3 SRC
- metallfrei
- flexible, durchtrittsichere Zwischensohle
- uvex xenova® duo Zehenschutzkappen
- Größen: 39-50

Art.-Nr. 35869222

Paar, je **95.08**

HELE GmbH

in Heilsbronn Gewerbegebiet Ost

Öffnungszeiten Workwear-Shop:
Di.-Fr.: 9 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18 Uhr
Sa.: 9 - 13 Uhr, Montag geschlossen

Gutenbergstr. 16 / Gewerbegebiet Ost
91560 Heilsbronn · Tel. 09872 / 9771-50
info@hele.de · www.hele.de

Gültig bis 16.05.2014 im Workwear-Shop. Solange Vorrat reicht. Nicht mehr direkt verfügbare Ware kann meist innerhalb weniger Tage bestellt werden. Preise in € inkl. Mwst, teilweise zzgl. Übergrößen-Aufschlag. Ohne Deko.

KFZ-Aulitzky
www.kfz-aulitzky.de
AUTO FIT
Birkenhofstraße 8 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108 · Fax: 4845 · Mobil: 0171-1285237

Jetzt schon an Sommerreifen denken!

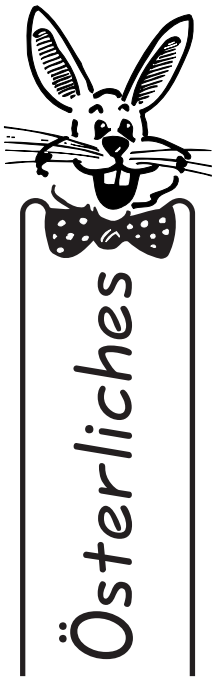
Fragen Sie nach unseren Top-Angeboten:
Markenreifen, z.B. Dunlop - Vredestein usw.
VREDESTEIN DUNLOP

Räderwechsel ohne wuchten	18,00 €
Räderwechsel mit wuchten (Stahlfelge)	22,00 €
Räderwechsel mit wuchten (Alufelge)	25,00 €
Frühjahrscheck	18,00 €
Reifeneinlagerung	20,00 €

Machen Sie Ihr Fahrzeug fit für den Frühling mit unserem Frühjahrscheck (31 Punkte)

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



am nächsten Dienstag steht der erste Vollmond nach Frühlingsanfang am Himmel. Deshalb feiern wir am darauffolgenden Sonntag wieder das Osterfest. Das bewegliche Osterdatum wurde bereits im Jahr 325 festgelegt. Auf dem damals stattfindenden Konzil von Nicäa stritten Kaiser Konstantin I. und mehrere hundert Bischöfe um grundlegende theologische Fragen. Der genaue Wortlaut des Oster-Beschlusses ist nicht überliefert, jedoch weiß man aus historischen Forschungen, was damals entschieden wurde. Über Ostereier und Co. haben sich die frommen Männer aber sicher nicht ausgetauscht. Der Brauch, die Eier zu bemalen, wurde im 13. Jahrhundert erstmals erwähnt. Da während der Fastenzeit keine Eier verzehrt werden durften, die Hühner aber weiter legten, sah man die in dieser Zeit angesammelten Eier als etwas Besonderes an, weihte und bemalte sie. Erst etwa 400 Jahre später trat der Osterhase auf den Plan, der die Eier verziert und versteckt. Aber egal, ob Sie, liebe Leser, an Ostern zu den Versteckern oder den Suchern gehören oder einfach einen schönen Sonntag genießen mögen:

Schon jetzt sonnige Ostern und wie immer viel Freude beim Durchblättern Ihrer vorösterlichen Habewind News wünscht Ihnen

Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung, die anspricht!
HABE WIND Werbeagentur

Helmut Frank verabschiedet

20 Jahre Vorsitzender des Dekanatsrates Herrieden

NEUENDETTELSAU

Im Anschluss an einen Familiengottesdienst wurde Helmut Frank aus Wicklesgreuth durch Pfarrer Wolfgang Hörl von der Pfarrei St. Franziskus, Neuendettelsau, als einstiger Mitarbeiter des Pfarrgemeinderates Neuendettelsau verabschiedet. Frank war von 1986 bis 1998 dessen Vorsitzender, und zudem von 1994 bis 2014 Vorsitzender des Dekanatsrates Herrieden. Das Gremium des Dekanatsrates umfasst annähernd 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aufgabenstellungen des Rates beinhalten unter anderem das Beraten sowie Unterstützen des jeweiligen Dekans. Ferner gehörte zu Franks Tätigkeiten die Leitung der Vollversammlungen des Dekanatsrates, die stets im Frühjahr sowie im Herbst jeden Jahres stattfanden. Wie Helmut Frank auf Anfrage zu verstehen gab, oblagen ihm des Weiteren allgemein anfallende Aufgaben, die den Bereich des Dekanatsrates betrafen. Die Dankurkunde, die vom Eichstätter Bischof, Dr. Gregor Maria Hanke, OSB, und vom Vorsitzenden des Diözesanrates, Christian Gärtner, unterzeichnet wurde, trägt den Wortlaut: „In einer verantwortungsvollen Aufgabe haben Sie an der Gestaltung des Gemeindelebens und der Kirche mitgewirkt und so dazu beigetragen, dass die Botschaft von Gottes Liebe die Menschen erreicht.“

Text + Foto: Klemens Hoppe

Werbung, die anspricht!
HABE WIND Werbeagentur
www.habewind.de

glas näther
TRANSPARENTE VIELFALT
GLASEREI • GLASGESTALTUNG • BILDEINRAHMUNGEN
ALLES AUS GLAS
• Ganzglastüren mit individuellem Design • Duschen
• Terrassenüberdachungen • Wind- u. Sichtschutz
• Spiegel • Austausch von blindem Isolierglas
Am Postberg 9 Mobil: 0160/165 8009 Tel.: 09872/97500
91560 Heilsbronn kontakt@glasnaether.de Fax: 09872/975032

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Gasthaus Pension Rezatgrund Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Donnerstag Ruhetag
Karfreitag bis 15 Uhr geöffnet:
Karpfen zum Abholen bitte vorbestellen!
BIERGARTEN GEÖFFNET
An den Osterfeiertagen bis 15 Uhr geöffnet:
Lammbraten, Entenbrust, Hirschbraten,
Spargelgerichte, sowie unsere
reichhaltige Speisekarte
Wir wünschen Frohe Osterfeiertage!
Reservierung erwünscht
GUTSCHEINE jetzt auch im Internet zu kaufen unter www.gasthaus-pension-rezatgrund.de
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.gasthaus-pension-rezatgrund.de

„Pellets und Solar sparen Träume wahr“ – Woche der Sonne 2014

Die bundesweite Aktionswoche vom 9. bis 18. Mai unterstützt Handwerker bei der Kundengewinnung. Das Portal der Woche der Sonne bietet ab sofort wieder kostenlos Marketingunterstützung, Tipps zur Kundenansprache und Informationsmaterial für Solar- und Pelletsinstallateure. Unter dem Motto „Pellets und Solar sparen Träume wahr“ dreht sich 2014 alles um das Sparpotenzial der Technologien bei der Strom- und Wärmeerzeugung. Die Aktionswoche vom 9. bis 18. Mai ist für viele hundert Aktive ein Anlass, über Solarstrom, Stromspeicherung, Solarwärme und das Heizen mit Pellets zu informieren. Die Registrierung als Veranstalter ist ab sofort unter www.woche-der-sonne.de möglich. Der Verkauf und die Beratung zu Solarprodukten und Technologien der Erneuerbaren Energien sind in den letzten Jahren immer komplexer geworden. Die Verkaufsargumentation hat sich verändert, die Förderprogramme wurden vielschichtiger. Gleichzeitig sind Verbraucher durch kurzfristige, drastische Einschnitte oder Schwankungen in der Förderung verunsichert, fühlen sich schlecht informiert und benötigen eine umfassende persönliche Beratung. Die Woche der Sonne bietet Abhilfe: Mit Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswoche vom 9. bis 18. Mai und bundesweiter Pressearbeit werden Endkunden informiert und Installateure bei ihrer Kundenansprache unterstützt. Die Teilnahme an der Woche der Sonne ist für alle Veranstalter kostenfrei.

WOCHE DER SONNE UND PELLETS 9.–18. MAI 2014

„Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die lokalen Marketingaktivitäten von Handwerk und Handel vor Ort zu unterstützen und Verbraucher zuverlässig über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Solarenergie zu informieren“, sagt Wibke Korf, Projektleiterin der Woche der Sonne. „Mehr als 90 Prozent der beteiligen gewerblichen Teilnehmer gaben 2013 an, dass sie durch ihre Beteiligung an der Woche der Sonne neue Kunden gewinnen konnten.“ Auch Energieberater, Vereine, Verbraucherzentralen, Schulen und Kommunen können sich ab sofort wieder auf der Internetseite unter www.woche-der-sonne.

Reuter
Heizung • Bad • Solar • Elektro
- Holz- Pelletsanlagen
- Gas- Ölbrennwerttechnik
- Fußboden- Wandheizung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bäder- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Elektro
SONNE ERNTEN - ENERGIE SPAREN
mit dem Aqua-Solar-Wärmesystem von Paradigma...
Lassen Sie sich unverbindlich beraten.
Hauptstraße 9 · 91564 Neuendettelsau · Tel.: 09874/68 12-0
www.reuter-haustechnik.de

ELEKTRO MEYER GmbH
• Installation
• Photovoltaik
• Kundendienst
• Kommunikation
91580 Petersaurach
Am Wasen 1
Tel.: 0 98 72/86 08
Fax: 0 98 72/86 09
e-mail: info@elektromeyer.org

de anmelden, eine eigene Veranstaltung planen und über Solarenergie und Pellets informieren. Die Veranstaltungen reichen von der Besichtigung eines Solarkraftwerks, Pellets-Beratertage, Vortragsreihen und Energiemessen bis hin zu Fahrradausflügen zu Erneuerbare Energien-Anlagen oder Testfahrten mit einem Solarmobil. Alle Veranstaltungen können von den lokalen Organisatoren im Veranstaltungskalender unter www.woche-der-sonne.de eingetragen werden. Der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. organisiert die Aktionswoche in Kooperation mit dem Deutschen Energieholz- und Pellet Verband e.V. und Unternehmen der Solar- und Pelletbranche. Partner sind u.a. die Handwerksverbände, der Bundesverband Erneuerbare Energien, die Deutsche Umwelthilfe und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Im vergangenen Jahr fanden bundesweit rund 3.900 Veranstaltungen mit insgesamt etwa 300.000 Besuchern statt. Veranstalter können sich ab sofort auf der Internetseite www.woche-der-sonne.de anmelden. Handwerksbetriebe können sich zusätzlich in die Fachbetriebssuche eintragen. Weitere Informationen zur Woche der Sonne finden Sie unter: www.woche-der-sonne.de

ha/PM Woche der Sonne

Beste Photovoltaik
TÜV-zertifiziert

FRANKE

Franke Elektrotechnik GmbH
Zur Salzleite 2 • 91586 Lichtenau
Tel.: 09827-9289600 • Fax: 09827-9289605
www.elektro-franke.de

Solarstrom ROTH
grüne Produkte ...und mehr
www.solarstrom-roth.de
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau

ELEKTRO - ROLLER
- umweltfreundlich
- kostengünstig
- wartungsarm

Photovoltaik
Elektro-Roller
Jetzt Probe fahren!
Elektrofachgeschäft
Tel.: 09874 / 50 450-0
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Frühjahrs-Check für Solarstromanlagen

Mit dem zunehmenden Sonnenschein im Frühjahr steigt auch die Solarstrom-Produktion der mittlerweile über 1,3 Millionen Solarstromanlagen in Deutschland wieder deutlich an. Der Bundesverband Solarwirtschaft hat für Besitzer von kleinen Aufdachanlagen einige Tipps zum Frühjahrs-Check zusammengestellt.

1. Stromerzeugung prüfen

Mit dem Blick auf den Stromzähler lässt sich einfach und schnell ablesen, wie viel Elektrizität die Photovoltaik-Anlage erzeugt. Am sog. „Wechselrichter“, dem Gerät, dass den Strom für den Hausgebrauch umwandelt kann die aktuelle Anlagen-Leistung abgelesen werden. Auf beiden Wegen lässt sich prüfen, ob die Ertragskraft der Anlage im Rahmen des Üblichen liegt. Einige Wechselrichter oder spezielle Zusatzgeräte können die Stromproduktionsdaten über einen längeren Zeitraum speichern. So ist eine ausgeklügelte Analyse der Produktionsdaten möglich. Liegt die Leistung der Anlage deutlich unter dem Erwartbaren oder produziert sie gar keinen Strom mehr, liegen technische Mängel vor und ein Experte - in der Regel der Installationsbetrieb - sollte hinzu gezogen werden. Bei geringen Ertragseinbußen könnten Module auch lediglich verschmutzt sein. Einige Anbieter ermöglichen sogar die Fernüberwachung per Internet oder mit Apps auf Smartphones, so haben Betreiber ihre Solarstromanlage auch von unterwegs „im Blick“.

2. Solarmodule in Augenschein nehmen

Zwar sind sie darauf ausgelegt, Wind und Wetter zu trotzen: Manchmal aber können starker Wind oder große Mengen Schnee einer Photovoltaik-Anlage zusetzen. Deswegen ist es nach Stürmen oder der Schneeschmelze ratsam, das Modulfeld genau anzuschauen. Dafür können Sie die Anlage auch mit einer Digitalkamera fotografieren und die Bilder hinterher an einem Computer genauer betrachten: Stehen Module vor, sind sie verrutscht oder gar gebrochen? Bei offensichtlichen Schäden sollte unbedingt der Fachinstallateur hinzugezogen werden, um Schlimmeres zu vermeiden.

3. Reinigung sollten Fachleute übernehmen

Die Photovoltaik-Module sind mit einem speziellen Solarglas vor Verschmutzung geschützt. Viele Ablagerungen waschen sich von allein beim nächsten Regen ab. Falls Laub und Zweige auf den Modulen liegen bleiben oder falls Vogelkot und Blütenpollen die Module bedecken, kann dennoch eine Reinigung sinnvoll sein. Grund: Der Ertrag einer verschmutzten Solaranlage sinkt. Die Reinigung einer Anlage auf dem Dach ist für Laien gefährlich. Außerdem kann man bei unsachgemäßem Vorgehen die Anlage zudem beschädigen. Daher sollten die Arbeiten auf dem Dach von einem Reinigungsprofi ausgeführt werden. Die Module dürfen dabei nicht betreten werden. Die Kosten für die Reinigung kleiner Solarstromanlagen auf Einfamilienhäusern liegen je nach Aufwand und Größe der Anlage bei 300 bis 600 Euro. Wie oft Anlagen gereinigt werden müssen, hängt stark vom Standort ab. Bei Anlagen im Stadtgebiet sollte ein Zwei-Jahres-Rhythmus ausreichen. Tipp: Machen Sie die Kosten für die Reinigung als Betriebskosten bei der nächsten Steuererklärung geltend.

4. Photovoltaik-Anlage durchmessen lassen

Bei der Inbetriebnahme überprüft der Installateur durch Messung die volle Funktionstüchtigkeit der Photovoltaik-Anlage. Diese Messung sollte regelmäßig, spätestens aber nach vier Jahren wiederholt werden. Die Fachkraft prüft die Photovoltaik-Anlage dabei auf Herz und Nieren. So können auch Mängel entdeckt und anschließend beseitigt werden - beispielsweise Kabelschäden - die bei der Sichtprüfung nicht auffallen.
ha/PM bsw solar

Neues Banner für die MMC

Ehrungen und Neuaufnahmen

MITTELESCHENBACH
Erstmals seit ihrer Gründung im Jahr 1928 hat die Filialkongregation der Marianischen Männerkongregation Mitteleschenbach ein eigenes Banner angeschafft. Mitte März wurde dieses dann von Ortspfarrer Michael Harrer, der zugleich Präses (geistlicher Begleiter) der MMC ist, feierlich gesegnet. Die Mitteleschenbacher Marienverehrer haben einen derzeitigen Mitgliederstand von 100 Sodalen, deren Präfekt Andreas Schlund ist. Während der Andacht anlässlich des Hauptfestes wurde auch das Jahresopfer gegeben, welches zu hundert Prozent in Mitteleschenbach bleibt.
Erfreulicherweise übernahm die MMC kürzlich damit die Hälfte der Reinigungskosten der beiden Seitenaltäre in Sankt Nikolaus. Des Weiteren wurden während der Andacht langjährige Mitglieder ausgezeichnet und geehrt, sowie neue aufgenommen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft konnten Bosch Willibald, Knechtlein Werner und Lang Willibald geehrt werden, für 65 Jahre MMC Mitgliedschaft erhielten folgende Männer eine Ehrung: Arnold Nikolaus, Bußinger Nikolaus, Fleischer Josef, Hausmann Karl, Jank Georg und Kopp Josef.

Folgende Sodalen gaben ihr Versprechen und wurden damit neu in die Kongregation aufgenommen: Dauer Johannes, Gracklauer Andreas, Knechtlein Stefan, Lederer Maximilian, Leng Anton, Leng Mathias, Schlund Josef, Stengel Werner und Walther Hans. Die Marianische Männerkongregation plant für den 3. Mai 2014 auch erstmals einen Ausflug und bereits am 30. März lädt die MMC zu einem Benefiz-Schafkopfturnier ein, welches im Bürgersaal der Gemeinde stattfindet und dessen gesamter Erlös einem wohltätigen Zweck zugutekommen wird.

Text + Foto: ma

Opel-Dienstfahrzeuge zu Superpreisen!
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14
91560 Heilsbronn
Telefon 09872/9 72 10
www.feyl-automobile.de

Autoverwertung Eger
500 Stück Sommerreifen zu verkaufen
Ankauf von Schrott und Buntmetall
KFZ-Ersatzteile Verkauf
info@kfz-teile-eger.de
www.kfz-teile EGER .de 09872 - 954833
www.kfz-teile-eger.de
Gutenbergstr. 22 - 24
91560 Heilsbronn

Ring frei für Spaß & Bewegung

„Boxen statt Gewalt“ • Fitness-Boxen für Mann & Frau

Boxen ist In. Nicht zuletzt durch Protagonisten wie Henry Maske oder Regina Halmich, große Event-Berichterstattungen in den deutschen Sendern, aber auch durch Entertainment-Box-Formate mit Comedian Stefan Raab. Auch Kinder und Jugendliche kommen an diesem Thema nicht vorbei. Und das ist sogar aus verhaltensbiologischer Sicht nachvollziehbar: Denn Kämpfen ist ein Urbedürfnis des Menschen und findet in veränderter, ausgeglichener Form im täglichen Leben eines jeden Menschen statt. Mit dem großen Vorteil, dass diese Sportart ebenso vorbeugend wie regulierend wirkt, wenn bei Kindern und Jugendlichen durch Erziehungsdefizite und mangelnde Freizeitbeschäftigungen Unausgeglichenheit oder ein Anstieg des individuellen Aggressionspotenzials festgestellt wird. Die Idee ist es, ein Schulprojekt Boxen in Neuendettelsau zu etablieren, mit dem der zunehmenden Gewaltbereitschaft unter Jugendlichen aktiv entgegen getreten wird.
Neuendettelsauer Schüler erhalten die Möglichkeit, einen Neigungskurs Boxen für ein Schulprojekt zu belegen, um ihre Verhaltens- und Persönlichkeitsentwicklung positiv zu beeinflussen.

Warum gerade Boxen?

- ...weil Boxen auf hervorragende Weise **körperlich ertüchtigt**, **soziales Lernen**, **Kameradschaft** und **Fairness** fördert.
- ...weil Boxen eine ansprechende Sportart für Jugendliche ist, die als **„cool“** bewertet wird.
- ...weil es zu **Mut, Willenskraft, Selbstvertrauen, Disziplin, Verantwortungsbewusstsein, Widerstandsfähigkeit** und **Selbstkontrolle** erzieht.
- ...weil es zu einer **verminderten Aggression** nach außen, gegen andere Personen und Gegenstände kommt – **Aggressionen lassen sich besser kontrollieren** und sozial adäquat besser einsetzen.
- ...weil das Projekt auf die **sozialintegrativen Aspekte** des olympischen Boxens setzt, bei denen Jugendliche die Regeln der Sportart akzeptieren und diese Erfahrungen auf ihr alltägliches Verhalten übertragen.

Kampfsportschule// VIKING
Mit uns wird man Fit und Gesund

Boxclub Viking
in Neuendettelsau, Bahnhofstr. 32
Tel.: 0173-2045137 od. 0152-34073026
(von Montag bis Samstag ab 18.30 - 20.30 Uhr)
www.combat-s-s.com

44. Internationaler Jugendwettbewerb der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Seit mehr als 40 Jahren ist „jugend creativ“ ein Wettbewerb, der die Kreativität und Gestaltungsfreude von Kindern und Jugendlichen anregt und dabei immer wieder neue, gesellschaftlich relevante Themen aufgreift. Beim diesjährigen Jugendwettbewerb durften die Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität zu dem Motto „Traumbilder. Nimm uns mit in deine

Fantasie“ unter Beweis stellen. Träume sind wichtig für unser Leben. Sie helfen uns, mit Ängsten und Sorgen umzugehen. Träume geben uns zuweilen die Möglichkeit, für ein paar Momente der Realität zu entfliehen. Insgesamt wurden in der Ortsebene Windsbach 344 Malarbeiten und 128 Quizscheine abgegeben. Im Geschäftsgebiet Windsbach nahmen die Grund- und Mittelschule Windsbach, die Grundschule Mitteleschenbach und das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Windsbach teil. Die Ortsjury setzte sich aus den Lehrkräften der beteiligten Schulen zusammen. Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, die besten Malarbeiten auszusuchen. Ihnen gilt unser Dank, dass sie uns jedes Jahr so tatkräftig unterstützen. Die Siegerehrung fand Mitte Februar in den Räumen der Raiffeisenbank Windsbach statt. Die Ehrung der Gewinner nahmen die Vorstandsmitglieder der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG, Dir. Uwe Frenzel und Markus Pfeiffer, vor. 1. Bürgermeister der Stadt Windsbach, Wolfgang Seidel, begrüßte die fleißigen Nachwuchskünstler und beglückwünschte die glücklichen Gewinner. Die Sieger der Ortsebene Windsbach können auf unserer Homepage www.rb-windsbach.de eingesehen werden. Zeitgleich fand der Jugendwettbewerb in den Hauptgeschäftsstellen Heilsbronn und Sachsen auf Ortsebene statt. An alle teilnehmenden Schulen konnte insgesamt eine Geldspende in Höhe von 2.050 Euro, sowie an die Gewinner unter den eingereichten Arbeiten Sachpreise im Gesamtwert von 1.050 Euro, übergeben werden. Auf dem Foto 1. Reihe v.l.n.r.: Marktbereichsleiter Steffen Weiß, Vorstandsmitglied Markus Pfeiffer, Vorstandsvorsitzender Uwe Frenzel (Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG), ehemaliger 1. Bürgermeister der Stadt Windsbach, Wolfgang Seidel.

Foto: Privat

Demnächst in Rohr:

„TBC – (Totales Bamberger Cabarett) mit der Lachablösung wieder unterwegs!“

ROHR (Eig. Ber.)
Am 26. April ist im Gemeindehaus Rohr, Pfarrgasse 1, ein toller Gastspiel-Auftritt geplant: Das aktuelle TBC-Programm von und mit Georg Koeniger, Florian Hoffmann und – neu Michael A. Tomis. Die Zeiten ändern sich: Griechenland schafft den Euro ab, Russland die freie Meinungsäußerung und die FDP sich selber. Man sieht: Es ist nicht alles schlecht! Die Fans der dienstältesten Kultgruppe Frankens dürfen aufatmen: TBC bleibt, was es immer war - fränkisch verwurzelt, politischer als Comedy, lustiger als Kabarett, immer ganz nah dran am Publikum und am Zeitgeschehen. Das Motto der Theatergruppe Rohr lautet: Lachen Sie! Wir kümmern uns um die Details. Kartenvorverkauf bei der Theatergruppe Rohr (Anke Gastner Tel.: 09876-976395) oder bei der Raiffeisenbank Rohr. Eintrittspreis KVK 14 Euro, an der Abendkasse 16 Euro.

Foto: Privat

Blaskapelle ehrte langjährige Musiker

Neuwahlen brachten keine Veränderungen

NEUENDETTELSAU
Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr von Neuendettelsau wurden auch Musiker geehrte, die bereits seit vielen Jahren den über die Grenzen des Ortes hinaus bekannten Klangkörper aktiv unterstützen. Abteilungsleiter Rudolf Buchinger ging in diesem Zusammenhang auf Aktivitäten und Begebenheiten ein, die das Vereinsleben bestimmen. So war unter anderem von einem Besuch der französischen Partnerstadt Treignac die Rede, bei welchem die musikalischen Auftritte den dortigen Bewohnern viel Spaß bereiteten. Außerdem freute sich Buchinger darüber, von zwei Neuzugängen berichten zu können. Auch ein ganz besonderer Übungsabend kam zur Sprache. Anlässlich eines Besuches der Mission „Eine Welt“ ließ es sich eine brasilianische Musikgruppe nicht nehmen, gemeinsam mit den Neuendettelsauer Musikanten zu musizieren. Dieses Ereignis fand derart viel Anklang, dass der Wunsch nach einer Wiederholung deutlich wurde. Neben diesen und jenen Zusammenkünften stand ein umfangreiches Programm von Auftritten an, das den Musikanten so manche Stunden der Freizeit abverlangte. Standkonzerte vor begeistertem Publikum und Treffen zu Umzügen bereiten nun mal Freude und hinterlassen bleibende Erlebnisse, bekräftigte der Abteilungsleiter. Beim Thema Finanzen dankte Buchinger sowohl der Gemeindeverwaltung und den Sponsoren als auch dem örtlichen Treignac-Verein für wohlwollende Unterstützung. Beim Ausblick auf das Jahr 2014 war von einer Fahrt in die Lüneburger Heide die Rede, wo eine musikalische Mitgestaltung des dortigen Schützenfestes geplant ist. Bei den Neuwahlen gab es keine personellen Veränderungen. Abteilungsleiter der Blaskapelle bleibt Rudolf Buchinger, Schriftführerin ist weiterhin Daniela Hamberger, Budgetverwalter Herbert Geyer, Beisitzer Reinhold Schütz und als Jugendvertreterin fungiert Barbara Buchinger. Aus Anlass der Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft in der Blaskapelle war der Vorsitzende des Nordbayerischen Musikbundes, Kreis Ansbach, Markus Häßlein, gekommen. Er bedankte sich für die rege Arbeit im Musikverein und lobte das Können der Kapelle bei ihren oftmaligen Auftritten. Außerdem würdigte Häßlein in seiner Laudatio die Treue der langjährigen Mitglieder und zeichnete sie mit Urkunden und Ehrennadeln aus. Bronze erhielten Willi Greul und Martin Bößenecker für 10-jährige Zugehörigkeit. 20 Jahre ist Roland Müller dabei, hierfür wurde er mit Silber bedacht, und 25 Jahre Treue zur Blaskapelle bewiesen Christian Grießmeier und Reinhold Schütz. Ihnen überreichte Häßlein die silberne Ehrennadel des Nordbayerischen Musikbundes. Der Kreisvorsitzende dankte den Jubilaren für ihr Engagement und nannte die Blaskapelle der Feuerwehr ein musikalisches Aushängeschild für Neuendettelsau. Auf dem Foto von links: Willi Greul, Christian Grießmeier, Reinhold Schütz und Roland Müller (Martin Bößenecker fehlte).

Text + Foto: Klemens Hoppe

Dankbarkeit macht glücklich

Merkendorfer Konfirmanden gestalteten Gottesdienst

MERKENDORF
Die gut 30 Konfirmanden und Konfirmandinnen der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach, die am Palmsonntag ihre Konfirmation feiern werden, gestalteten einen Sonntagmorgengottesdienst und stellten ihre Gedanken zur Jahreslosung 2014 „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ aus Psalm 73 an vielen Beispielen und eigenen Ideen vor. Im Vorfeld hatten die Jugendlichen in zwei Gruppen zusammen mit Pfarrer Detlef Meyer und Diakon Heinrich Förthner ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. Das Gotteshaus war an diesem Sonntag mit Eltern, Angehörigen und der Gemeinde gut gefüllt. So gingen die Bald-Konfirmierten zu Beginn darauf ein, was für sie Glück ist. Die Vorstellungen gingen von der ersten Liebe bis zu einem überlebten Autounfall. Anhand von dem, was die Bibel über das Thema Glück sagt, zeigten die engagierten Jugendlichen, dass es noch viele andere Dinge gibt, die Menschen glücklich machen, als nur purer Wohlstand, in der die westliche Gesellschaft seit Jahrzehnten lebt. Nächstenliebe, der Glaube an Gott, langes Leben und Gesundheit sind solche Beispiele, die Menschen glücklich und dankbar gegenüber Gott machen. Eine Konfirmandin berichtete, wie sie sich im Seniorenheim in Wolframs-Eschenbach um die oft zurückgezogen lebenden Senioren kümmert und für viele schon zu einer Art Enkelin geworden ist, da viele keinen Besuch mehr erhalten. Anhand dieses Beispiels wurde deutlich, dass Menschen auch glücklich werden, wenn sie ihre Mitmenschen glücklich machen. Pfarrer Detlef Meyer unterstrich diese Beobachtung, indem er die im vorigen Jahr herausgekommene Glücksstudie zur Hand nahm, in der genau diese Beobachtung Eingang fand. Zum Ende des Gottesdienstes stellten einige Jugendliche ihren selbst ausgewählten Konfirmationsspruch vor und erläuterten diesen in eifühlsamen Worten. Die jungen Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Merkendorf, Wolframs-Eschenbach Hirschlach gaben sich viel Mühe, um ihre Vorstellungen von Glück der Gemeinde näher zu bringen.

Text + Fotos: Daniel Ammon

www.awr-autodoctor.de AWR
Komplettaufbereitung
Innen- und Außenreinigung
Waschen & Polieren
Nanoversiegelung
Lederpflege
• Lackreparaturen • Scheibenreparatur u.- Austausch • Fahrzeugaufbereitungen
• Tönungsfolieneinbau • Nano-Veredelungen • KFZ - Ersatzteile von A - Z
• Dellenentfernung • Shop für Fahrzeugreinigungs-Tuning-Zubehör und Pflegemittel
Bahnhofstr. 16 • 91564 Neuendettelsau Tel.: 0175 / 24 75 722
Ozon-Innenraumreinigung • Entfernung von Gerüchen, Bakterien, Milben, Schimmel, Pilzen und Allergenen

humpeneder
Natursteine Grabmale Fliesen
Naturstein im Trend der Zeit
vom Fachbetrieb geliefert und verlegt
marmor
● Fensterbänke ● Küchenarbeitsplatten
● Treppenanlagen ● Keramikfliesen
● Wand- und Bodenplatten ● Grabdenkmäler
ES LEBE DIE STEINZEIT
Marmor Hacker + Humpender GmbH
Schafhof 10 - 91580 Petersaurach / Vestenberg
Telefon (09802) 95 16 66 - Telefax (09802) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de - e-mail: info@humpeneder-natursteine.de
Wir sind Mitglied in der Hand-in-Hand-Werker GmbH Ansbach

Ehrungen für 300 Jahre Sangeserfahrung und viele Pläne

SACHSEN b.ANSBACH
Hans Ellrott singt im Tenor – und das seit nunmehr 50 Jahren. Anlässlich der Jahresversammlung des Gesangvereins 1910 Sachsen wurde der aktive Sänger von Vorsitzendem Gerhard Brehm und Kreischorleiter Helmut Lammel mit Ehrennadel und Urkunde des Fränkischen Sängerbundes ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. „Ich genieße jede Singstunde!“ bedankte der Geehrte sich sichtlich gerührt. Auf insgesamt stolze 300 Jahre Sangeserfahrung kamen an diesem Abend alle Geehrten miteinander: Für 40 Jahre aktives Singen geehrt wurden die Sängerinnen Renate Jauernig aus dem Sopran und Lisbeth Pabst, Marie Grauf, Irene Reichl und Margarethe Roth aus dem Alt sowie Sänger Walter Scheuerpflug vom Tenor. Zehn Jahre ist Rainer Teske vom Bass dabei. Als Glückwunsch gab es für alle ein Ständchen von der Versammlung. Der 1910 als Männergesangverein gegründete Chor singt seit drei Jahren unter der Leitung von Helmut Lammel, der in seinem Bericht die gute Zusammenarbeit mit der Vereinsleitung und die hohe Motivation im Chor lobte. Im Herbst wird der Sachsener Chor aus derzeit 40 aktiven Sängerinnen und Sängern an einem Leistungssingen teilnehmen, für das ab sofort intensiv geprobt wird. Wie Vorsitzender Gerhard Brehm berichtete, warten auf den Verein jetzt auch neue wichtige Aufgaben: Für zwei Jahre hat Sachsen nun die Leitung der Sängergruppe „Untere Rezat“ inne. Das bedeutet unter anderem die Organisation von gemeinsamen Konzerten mit den verschiedenen Chören aus der Region in der örtlichen Kirche St. Alban; das erste wird in der Vorweihnachtszeit stattfinden. Neben den regelmäßigen wöchentlichen Proben sind für dieses Jahr die Teilnahme an einem Chorkonzert in Rothenburg o. d. Tauber sowie einige Ausflüge und die traditionelle Maiwanderung geplant. Wie immer werden auch wieder Ständchen zu runden Geburtstagen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger gesungen werden. Der Chor trifft sich immer mittwochs ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Landisch“ in Sachsen. Neuzugänge für alle Stimmen sind jederzeit herzlich willkommen. Auf dem Foto sind zu sehen (v.l.): Lisbeth Babst, Marie Grauf, Irene Reichl, Renate Jauernig, Margarete Roth, Rainer Teske, Walter Scheuerpflug und Hans Ellrott.

Text und Foto: Susanne Hassen

Halbseitig gelähmte Künstlerin zeigte ihre Bilder

Seit 2006 nur mit der linken Hand gemalt

NEUENDETTELSAU
Im Pfarrsaal der katholischen Kirche von St. Franziskus stellte kürzlich die halbseitig gelähmte Künstlerin aus Neuendettelsau, Erika Schäfer, eine Vielzahl ihrer Bilder aus. Von den etwa 250 Gemälden waren 120 zu sehen, die Motive aus allen möglichen Lebensbereichen zeigten. So waren Landschaften zu unterschiedlichen Jahreszeiten, Menschen und Tiere in verschiedenen Situationen sowie sonnendurchflutete Landstriche am Tage als auch bei fahlem Mondschein farbenfroh und äußerst lebensnah auf Leinwand, Holztafeln und anderen Materialien dargestellt. Auch religiöser Themen hatte sich die Künstlerin angenommen, die bei den überaus zahlreichen Besuchern der Ausstellung viel Begeisterung und Bewunderung auslösten. Die 75-jährige Erika Schäfer stammt ursprünglich aus Russland und lebte bis zu ihrer Übersiedlung nach Westdeutschland dort als sogenannte Wolgadeutsche. Nach einigen Zwischenaufenthalten anderenorts kam sie mit ihrem Mann vor etwa 18 Jahren nach Neuendettelsau, wo sie sich heute zuhause fühlt. Zur Familie gehören noch drei Töchter und ein Sohn im Erwachsenenalter. Ihr Mann war ursprünglich in der ehemaligen DDR als Soldat in Neustrelitz (Mecklenburg-Vorpommern) stationiert und in der Sowjetarmee als Musiker an der Klarinette eingesetzt. Das Besondere an der heutigen Situation ist, dass Schäfer seit ihrem Schlaganfall im März 2006 nur mehr mit der linken Hand malen kann. Wie sie sagte, wollte sie mit ihrer öffentlichen Aktion der Bilderausstellung besonders auch kranke und behinderte Menschen ermutigen, selbst im Falle schwerer Schicksalsschläge den Mut nicht sinken zu lassen. Neben ihrer Malerei befasst sich Erika Schäfer auch noch mit dem Schreiben. Sie hat zwischenzeitlich einen Gedichtband in russischer Sprache herausgebracht, in welchem etliche ihrer Bilder abgedruckt sind.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Schwab
Treppenbau & Modernisierung
Schwab Jürgen
Am Bodenacker 8
91586 Lichtenau-Immeldorf
Telefon: 09827 - 92 74 66
Mobil: 0172 - 93 99 59 2
Email: schwabtreppenbau@gmail.com
Treppenausstellung
bei Fa. Nürminger
(Untergeschoss)
Im Hermannshof 1a
91595 Burgoberbach

AUFSCHLAG!
Das Restaurant am Tennispark
Heilsbronner Str. 57 • 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874 / 5192 • www.restaurant-aufschlag.de
Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 14.00 - 21.30 Uhr
Fr., Sa.,So.: 11.00 - 21.30 Uhr
Ostermenü pro Person 29,70 Euro
Ostersonntag und Ostermontag
Gebratene Jacobsmuschel in Paprika-Zitronen-Sauce
****
Klare Borschtsch mit Quarkklößchen
****
Rosa Lammrücken mit Speckbohnen und Ofenkartoffeln
****
Feines vom Rhabarber

Erstmals „Menüspaziergang“ in Windsbach

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Zum ersten Mal bot der Kulturverein WindsArt in Windsbach einen Menüspaziergang für Erwachsene an. Das Konzept besteht darin, Kultur und Stadtgeschichte mit kulinarischen Genüssen in einer kurzweiligen Veranstaltung zu vereinen. Das Angebot wurde von Windsbachern ebenso gerne wie von Besuchern aus dem Landkreis Ansbach angenommen. Man traf sich am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Cafe Helmreich. Hier konnten sich die Teilnehmer kennenlernen und plaudern. Herr Lechner vom Heimatverein Windsbach übernahm die anschließende Stadtführung. Nach ein paar Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt ging es ins Obere Tor mit seiner Ausstellung über die Geschichte der Juden in Windsbach. Im benachbarten Beßn' Haus konnten eine beachtliche Sammlung an Patendank, Bildern von früheren Windsbacher Künstlern und andere historische Raritäten bestaunt werden. Bei einem Gläschen Sekt wurde ein bisschen mit der Windsbacher Putzfrau Frieda, alias der Handpuppe des Puppenspielers Bernd Lang, „geradschd“. Sie animierte die Besucher sogar dazu Volkslieder zu singen und schaffte es, der Gruppe einen vierstimmigen Kanon abzuringen. Alles begleitet mit großem Gelächter. Musikalisch so eingestimmt folgte der Besuch der Chorandacht des Windsbacher Knabenchors. Der Jahreszeit angepasst wurden Choräle aus der Johannes-Passion von Johann-Sebastian Bach dargeboten. Ein Ohrenschmaus. Die Veranstaltung klang im Gasthaus Dorschner bei einer deftigen fränkischen Brotzeit aus. Der Kulturverein WindsArt zeigte sich zufrieden mit seinem ersten Menüspaziergang für Erwachsene. „Wir haben im letzten Jahr etwas Ähnliches für Kinder gemacht, mit großer Beteiligung. Daraufhin kamen auch Anfragen von Erwachsenen. Wir sind sehr glücklich, dass es unseren Teilnehmern heute so gut gefallen hat. Alle waren begeistert“, so das Organisationsteam. „Und weil es so schön war, planen wir gleich wieder was für Juli.“ Informationen zum nächsten Menüspaziergang können demnächst auf der Webseite des Vereins unter www.windsart.de abgerufen werden.

Foto: Privat

Einbruchschutz ist heute wichtiger denn je!

Alle zwei Minuten findet in Deutschland ein Einbruchversuch statt, wobei es bei über einem Drittel tatsächlich bei Einbruchversuchen bleibt. Der wichtigste Grund dafür:

Mechanische Sicherheitseinrichtungen für Fenster und Türen

Diese Maßnahme erhöhen den Einbruchschutz Ihrer eigenen vier Wände effektiv –Türen und Fenster lassen sich beispielsweise nicht mehr einfach aufhebeln.
Der Abschreckungseffekt vieler ABUS Produkte sorgt zusätzlich dafür, dass der Täter mit hoher Wahrscheinlichkeit zum nächsten Objekt weitergeht. Wer nach kurzer Zeit nicht erfolgreich ist, gibt in der Regel auf. Die Investition in guten Einbruchschutz lohnt sich also.

Wir bieten heute in einer Sonderaktion eine Nachrüstung Ihrer Fenster und Balkontüren mit ABUS Fenstersicherungen für Ihr Zuhause an.

Wählen Sie aus verschiedenen Produkten und bestimmen Sie so den gewünschten Sicherheitswert, machen Sie es den Einbrechern so schwer wie möglich!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!

Wir freuen uns, Ihr Zuhause für Sie sicherer zu machen.

Kutz KBH Bauelemente · Am Wasen 8 · 91580 Großhaslach · **Direkt an der B14** · Telefon: 0 98 72-95 33 890
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr; Sa 09:00 – 12:00 Uhr · **www.kutzkbh-bauelemente.de**

Begeisterung pur.

KUTZ KBH

FENSTER – TÜREN & DESIGN

Ihre Sanierungs-Spezialisten

Fenster
Haustüren
Rollläden
Sonnenschutz
Innentüren

Wir machen Ihr Haus EINBRUCH-SICHER

Rüsten Sie jetzt Ihre Fenster einbruchsicher nach!

Vereinbaren Sie noch heute mit uns einen Beratungstermin in Ihrem Haus

Tel. 0 98 72 – 95 33 890

KUTZ KBH
FENSTER - TÜREN & DESIGN
Ihre Sanierungs-Spezialisten

NACHRÜSTUNG FÜR SICHERE FENSTER

FO500 · Stabiles Fenster-Zusatzschloss in Fenstergriff-Optik

Einsatz und Anwendung:

- Basisschloss für nach innen öffnende Fenster anstatt Fenstergriff mit Sperrbügel
- Verschluss der Sicherung und des Fensters über den Griff
- Totalverriegelung mittels Druckzylinder
- Öffnen mit dem Schlüssel nur bei Totalverriegelung notwendig

Technologie:

- VdS-anerkannt, DIN-geprüft
- Druckwiderstand über 1 Tonne
- Verkrallender Riegel
- Gehärteter Sperrbügel für Kippstellung
- Stabile Mauerverankerung des Schließkastens
- Inkl. zwei Schlüssel (Dornmaß 30 mm)

FO400 · Stabiles Fenster-Zusatzschloss

Einsatz und Anwendung:

- Basisschloss für nach innen öffnende Fenster anstelle des Fenstergriffs
- Verschluss der Sicherung und des Fensters über den Griff
- Totalverriegelung mittels Druckzylinder
- Öffnen mit dem Schlüssel nach Totalverriegelung

Technologie:

- VdS-anerkannt, DIN-geprüft
- Druckwiderstand über 1 Tonne
- Universeller Einsatz durch innovative, patentierte Dornmaßverstellung von 30-37 mm
- Verkrallende Stahlriegel
- Inkl. Schlüssel

FTS99 · Automatisch verschließendes Fenster-Zusatzschloss

Einsatz und Anwendung:

- Ausschließlich für nach innen öffnende Fenster
- Automatikverschluss (Fenster zu – Sicherung zu)
- Öffnen mit dem Schlüssel

Technologie:

- VdS-anerkannt, DIN-geprüft
- Druckwiderstand über 1 Tonne
- Verkrallende Stahlriegel
- Auf-/Zu-Position optisch erkennbar
- Inkl. zwei Schlüssel

FAS97 · Automatik-Scharnierseiten-Sicherung

Einsatz und Anwendung:

- Für nach innen öffnende Fenster und Fenstertüren auf der Scharnierseite
- Betätigung nur vor dem Kippen des Fensters notwendig durch Bedienen der Rahmenleiste
- Automatische Verriegelung beim Schließen des Fensters

Technologie:

- VdS-anerkannt, DIN-geprüft
- Druckwiderstand über 1 Tonne
- Komfortable Bedienung bei Dreh-Kipp-Beschlägen: Ausrasten ohne Schlüssel, Einrasten automatisch beim Schließen des Fensters

DFS95 · Fenster-Zusatzschloss für Doppelflügelfenster

Einsatz und Anwendung:

- Für nach innen öffnende Doppelflügel-Fenster und Fenstertüren mit Mittelsteg
- Verschließen mit Drehknauf, Öffnen mit Schlüssel

Technologie:

- VdS-anerkannt, DIN-geprüft
- Druckwiderstand über 1 Tonne
- Verkrallende Stahlriegel
- Auf-/Zu-Position optisch erkennbar
- Zwischen den Fensterflügeln ist ein Spalt von 18-35 mm zur Montage notwendig
- Inkl. zwei Schlüssel

ABUS
Security Tech Germany
Von der Kripo empfohlen!

Vereinbaren Sie Ihren vor Ort-Beratungs-Termin unter Tel. 0 98 72 – 95 33 890 !

Kutz KBH Bauelemente · Am Wasen 8 · 91580 Großhaslach · **Direkt an der B14** · Telefon: 0 98 72-95 33 890
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr; Sa 09:00 – 12:00 Uhr · **www.kutzkbh-bauelemente.de**

Traditionelles Schmuckstück in Watzendorf

WATZENDORF (Eig. Ber.)
Wie seit Jahren Tradition, wurde in Watzendorf wieder der Dorfbrunnen als Osterbrunnen geschmückt. Über den Winter mussten in vielen Stunden mehr als 1000 Eier wieder saniert oder ganz neu gestaltet werden. So gleicht kein Ei dem anderen. Erfreulich ist vor allem, dass sich daran alle Familien des kleinen Dorfes beteiligt haben. Jung und alt hatten Spaß und Freude am Malen, Lackieren, Auffädeln, Girlanden wickeln und Schmücken. Der Osterbrunnen wird bis Ende April aufgestellt bleiben…

Foto: Klaus Hinterleitner

Von Ziegen und Verehrern

Landjugend Merkendorf führte Theaterstück auf

MERKENDORF
Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Landjugend Merkendorf im März zum Theaterabend in die TSV-Halle einlädt. So auch wieder dieses Jahr. Auf dem Spielplan stand heuer der 3-Akter „Der Landfrauenausflug“, den die talentierten Schauspieler an zwei Abenden dem zahlreich erschienen Publikum präsentierten. Zum Inhalt des Theaterstückes: Die Handlung findet in einem Dorf bei Ansbach statt. Vor Kurzem hat sich eine Zuchtgenossenschaft gegründet, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Ziegen zu züchten. Nur fehlt der Ziegenbock dazu, damit das Unternehmen ein Erfolg wird. So planen die Landfrauen einen Ausflug zu einer Landwirtschaftsmesse, um einen geeigneten Bock zu finden. Es geht bis in die Steiermark. Doch die männliche Bevölkerung ist von den Ausflugsplanungen ihrer Frauen gar nicht begeistert und während diese in der Steiermark sind, verschwinden plötzlich alle Ziegen… Die Liebe darf bei so einer Aufführung auch nicht zu kurz kommen. So hat es Rosi (Michelle Hiltner), die Tochter des Bauern Franz-Xaver (Bernd Salzer) vom Scherbenhof mit gleich zwei Verehrern mit Namen Felix (Florian Lutz) und Toni (Christoph Fleischner) zu tun. Diese helfen ein klein wenig nach, um Rosi möglichst oft möglichst nahe zu sein und bestechen gut und gerne einmal die Magd Kathrin (Regina Fleischner), um ihnen dabei behilflich zu sein. Landwirt Franz-Xaver findet schon lange nichts mehr an seiner Frau Nandl (Marina Knoll) und klagt dies öfter seinem Knecht Pauli (Simon Fleischner), der keine großen Stücke auf die Ehe hält, bis er erfährt, dass die Magd Kathrin gar nicht so arm ist und sich daraufhin urplötzlich in sie verliebt und sie heiraten möchte. Zum guten Ende tauchen die verschwundenen Ziegen wieder auf, ein (echter) Bock wurde aus der Steiermark mitgebracht, die Landwirtseheleute vertragen sich wieder, Knecht und Magd sind ein Paar und die Tochter Rosi entscheidet sich für einen der zwei hartnäckigen Verehrer. Desweiteren spielten bei dem heiteren Theaterstück, bei dem es viele Lacher im Publikum gab, mit: Jasmin Bogenreuther als Hedwig (Freundin der Landwirtin Nandl), Katharina Huber als Monika (ebenfalls eine Freundin von Nandl) und Christian Schüßmann als Viehhändler Jakob Viehhuber. Es war ein lustiger Abend, der durch die Landjugend mit ihrem Können wie im Fluge verging.
Die Landjugend Merkendorf lädt desweiteren für Samstag, den 17. Mai zum Maitanz unter dem Motto „A never ending story“ nach Bammersdorf ein. *Text + Foto: Daniel Ammon*

Dritter Platz für E1-Junioren bei Fußball-Hallenkreismeisterschaft

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Einen tollen Erfolg konnte die E1-Jugend des TSC Neuendettelsau bei der diesjährigen Fußball-Hallenkreismeisterschaft Nürnberg/Frankenhöhe erzielen. Nachdem bereits die beiden Vorrundenturniere und auch die Zwischenrunde mit 12 Siegen bei nur einem Unentschieden sehr souverän absolviert wurden, standen die Jungs verdient in der Endrunde. Aus mehr als 125 ursprünglich in der Hallenkreisrunde angetretenen Mannschaften spielten dort Anfang Februar in Röthenbach die besten acht Mannschaften um den Titel, darunter auch sehr spielstarke Teams wie die Turnierfavoriten von der SpVgg Greuther Fürth. Auf diesen Gegner trafen unsere Jungs dann auch in ihrer Gruppe. Dabei erzielten sie ein mehr als achtbares torloses Remis und nach einem aufopferungsvollen Kampf blieb ihnen der Sieg nach einem Pfostentreffer nur knapp verwehrt. Das spielerische Niveau war insgesamt sehr ausgeglichen und keine der Mannschaften vermochte es, sich abzusetzen, so dass sich überaus enge und hart umkämpfte Matches entwickelten. So konnten die E1-Junioren selbst dem späteren Sieger, der SG 83 Nürnberg-Fürth, mit einem 1:1 in der Gruppenphase erfolgreich Paroli bieten. Lediglich im Halbfinale gab es nach einem unglücklichen Sechsmeterschießen die einzige „Niederlage“ gegen den TuS Feuchtwangen. Die Enttäuschung währte jedoch nur kurz und die Jungs hatten im Spiel um den dritten Platz gegen den ESV Flügelrad Nürnberg beim nächsten Sechsmeterschießen letztlich das bessere Ende für sich. Garant für diesen Erfolg waren über die gesamte Hallensaison hinweg die tolle kämpferische Einstellung und eine bärenstarke Defensive, die in insgesamt 18 Spielen lediglich zwei Gegentore aus dem Spiel heraus zuließ! Auf dem Bild die erschöpften, aber glücklichen E1-Junioren Sebastian Dörfer, Dustin Canik, Michael Bischoff, Sven Krug (v.l. oben), Luka Avramovic, Samuel Probst, Johann Wittmann und Jan Niederhöfer (v.l. unten) mit den Trainern Michael Krug und Stefan Wittmann. *Foto: Privat*

Spannender Hallencup 2014 des TSC Weißenbronn

WEISSENBRONN (Eig. Ber.)
Der TSC Weißenbronn veranstaltete Ende Februar den TSC Hallenfußballcup in der Heilsbronner Hohenzollernhalle. Über 350 Jugendliche kämpften um die Plätze in ihren Altersgruppen. Nicht nur das spannende Finale der C-Jugend (13-14 Jahre) hatte hohen Unterhaltungswert, auch die G-Jugend mit den Fünf- und Sechsjährigen legte sich mächtig ins Zeug. Da beinahe jedes zweite Spiel ein Derby war, waren die Motivation und der Kampfgeist besonders groß. Sehr erfreulich war das Engagement der Eltern, der Schiedsrichter und allen Anderen, die tatkräftig mitgeholfen und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung unterstützt haben. Nach einem gelungenen Wochenende ging es für die Jugendmannschaften wieder auf die Sportplätze zu ihren Trainingseinheiten und Vorbereitungsspielen. Im Jahr der Fußball-WM freuen sich die Kinder auch auf neue Sportkameraden. Neueinsteiger oder Kinder, die gerne schnuppern möchten, sind jederzeit ohne Voranmeldung herzlich willkommen. Trainingszeiten und Bilder oder Filme des Hallenturniers finden Sie auf der Website www.tsc-weissenbronn.de.

Text: Johanna Sitzmann / Foto: Harald Post

Neue Genossenschaft: BürgerENERGIE Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Kürzlich wurde die BürgerENERGIE Heilsbronn eG gegründet. Die Gründungsversammlung fand im Konventsaal statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer wurde das Geschäftsmodell „Genossenschaft“ nochmals vorgestellt, und zwar von der Bürgersolar Heilsbronn eG, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Hans-J. Grosser und den Aufsichtsratsvorsitzenden Carl-Heinz Zischler. Die fünfjährige Erfahrung wollen die Verantwortlichen nun auch beim Nahwärmenetz mit einbringen. Der Vorstand der BürgerENERGIE Heilsbronn eG besteht aus dem 2. Bürgermeister Carl-Heinz Zischler und Bankdirektor a.D. Hans-J. Grosser. In den Aufsichtsrat wurden gewählt Heinz Schmid und Friedrich Meyer. Die BürgerENERGIE Heilsbronn eG plant den Bau und Betrieb eines Nahwärmenetzes in der Stadt Heilsbronn. Den Eigentümern von potentiellen Anschlussobjekten (Wohnhäuser, Betriebe, kommunale Einrichtungen u.ä.) wird die Möglichkeit eines Anschlusses an das zu verlegende Nahwärmenetz verbunden mit dem Bezug von Nahwärme angeboten. Hierdurch soll den Eigentümern der Anschlussobjekte eine komfortable, umwelt- und klimafreundliche Wärmeversorgung (Heizung und Warmwasser) ermöglicht werden. Um für die weiteren Berechnungen und Planungsschritte genaue Daten und Informationen zu haben, ist es für die BürgerENERGIE Heilsbronn notwendig zu wissen, welche Eigentümer ihre Wohnhäuser etc. an das zu verlegende Nahwärmenetz anschließen. Zur Zeit laufen die Verhandlungen mit potentiellen Wärmekunden und es finden laufend Hausbesuche und Gespräche statt. Probleme ergeben sich aus den geplanten Energiewendereformen und zusätzliche Unsicherheit bei der Umsetzung. Die Verabschiedung des neuen EEG ist bis Ende Juni 2014 vorgesehen. Das Gesetz soll dann ab 1. August 2014 in Kraft treten. Von politischer Seite erhielten wir die Auskunft, dass bei der Förderung von Nahwärmenetzen z.Zt. keine Änderungen geplant sind. Auf dem Bild von links: C.-H.Zischler, H.Schmidt, H.-J.Grosser, F.Meyer.

Foto: Privat

36 Asyl-Suchende aus Syrien eingetroffen

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Ende März, sind in Neuendettelsau 36 Asyl-Suchende aus Syrien eingetroffen. Die hauptsächlich aus den Orten Aleppo, Homs und Hama stammenden Flüchtlinge, darunter auch Familien mit kleinen Kindern, hatten Deutschland etwa zwei Wochen zuvor erreicht und wurden am 27. März vom Erstaufnahmelager in Friedland (Niedersachsen) nach Neuendettelsau gebracht. Dort wurden die in einem Gebäude der Diakonie Neuendettelsau untergebracht. „Wir heißen Sie herzlich in Neuendettelsau willkommen“, sagte Projektleiter Richard Winkler bei der Begrüßung der Flüchtlinge mit Getränken, Obst und kleinen Snacks. Am Abend gab es für die Menschen ein arabisches Buffet. Auch zahlreiche Ehrenamtliche der Diakonie Neuendettelsau begrüßten die Asyl-Suchenden herzlich. Ein Dolmetscher des Zentralrats Orientalische Christen in Deutschland, Ibrahim Yigit, berichtete, dass die Gruppe zuletzt im Libanon gelebt hatte, wo sie in privaten Unterkünften untergebracht war. Syrien hatten die Menschen schon vor Monaten verlassen. „Dort herrschen katastrophale Zustände“, so schilderte Yigit die Berichte der syrischen Flüchtlinge. In den meisten Gebieten Syriens herrsche eine Hungersnot, die Versorgung mit Strom, Wasser und Nahrungsmitteln sei in vielen Gebieten zusammengebrochen. Zudem herrsche noch fast überall der Bürgerkrieg, vor allem in den Gebieten mit hohen Erdöl-Aufkommen. Begleitet wurde die Gruppe von einem Kamerateam, das im Auftrag der ARD einen längeren Dokumentarfilm über die Situation von Flüchtlingen dreht („Das gelobte Land“, Bildersturm Filmproduktion). Seit Ende 2013 hat die Diakonie Neuendettelsau zwei Gebäude in Neuendettelsau an die Regierung von Mittelfranken vermietet und bietet Platz für bis zu 100 Flüchtlinge.

Foto: Diakonie / Müller

F.C. Cobra Wicklesgreuth wählte junge dynamische Vorstandschaft

WICKLESGREUTH (Eig. Ber.)
Der Sportverein Cobra Wicklesgreuth führte satzungsgemäß seine jährliche Hauptversammlung durch. Zur Sitzung konnte auch Petersaurachs 1. Bürgermeister Lutz Egerer begrüßt werden. Der 1. Vorstand Thomas Nachtmann berichtete über die durchgeführten und anstehenden Instandhaltungsmaßnahmen sowie die gute Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft. Er bedanke sich bei allen Helfern, Vereinsmitgliedern und Sponsoren. Erfreulich ist die gute Akzeptanz der Spielgemeinschaft mit dem TSV Petersaurach und der SF aus Großhaslach. Bei den Berichten der Jugendmannschaften wurde mehrfach angemerkt, dass es ohne Spielgemeinschaften nicht mehr geht. Es fehlt an Kindern und Jugendlichen, die Fußball spielen möchten sowie an Trainern und ehrenamtlichen Fahrern. Jugendleiter Alexander Stark wies darauf hin, dass es heute nicht mehr selbstverständlich ist, dass Eltern ihre Kinder zum Training oder zu den Spielen fahren. Peter Mischak, Trainer der 1. Mannschaft, zeigte in seinem ausführlichen Bericht auf, dass ein Aufstieg in die A-Klassen möglich ist und angestrebt wird. Anschließend fanden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Bürgermeister Lutz Egerer übernahm mit Norbert Fackler den Wahlvorstand. Der 1. Vorstand Thomas Nachtmann wurde in seinem Amt bestätigt. Als 2. Vorstand (in) löst Michaela Schmidt Christian Appold ab. Im Amt bestätigt wurde als 1. Kassiererin Helga Kupfer und als 2. Kassier Dominik Huber, der Stefan Beyer ablöst. Für Hans Hagelauer wurde als 1. Schriftführerin Monika Schroll gewählt. Die 2. Schriftführerin bleibt Sabine Preißl. Björn Busch wurde als neuer Gesamtspielleiter gewählt und löst Michael Köhn ab. Weiter wurde der Platzwart Manfred Eckstein bestätigt sowie als Frauenwart Katja Schroll gewählt. Zwei Beisitzer (Michael Köhn und Alexander Stark) wurden neu gewählt. Zum Ende der Jahreshauptversammlung wurden noch die treuen Mitglieder geehrt. Für 25 Jahre Zugehörigkeit wurden geehrt: Paul Betea, Elke Hofmockel und Helmut Knapp. Für 30 Jahre Thomas Frühwirth, Rainer Hampl, Helga Kupfer, Alexander Löhe, Dieter und Waltraud Löhe, Roswita Lukesch, Martina Schmid, Thomas Stützer und Sieglinde Wolf. 35 Jahre sind dabei Manfred Eckstein und Adolf Then sowie für 40 Jahre Vereinstreue Manfred Appold, Werner Bösendörfer und Bernd Kaufmann.

Foto: Privat

Kleintierzuchtverein Wolkersdorf wird 90 Jahre alt

WOLKERSDORF / ROHR (Eig. Ber.) Am 9. März wurde der umtriebige und beliebte Kleintierzuchtverein Wolkersdorf und Umgebung 1924 e.V. 90 Jahre alt. 14 Züchter gründeten den Verein und als erste Vorstandschaft wurden auf der Gründungsversammlung am 9. März 1924 gewählt: Fritz Feuerlein, Georg Schwarz, Georg Heiling und Schriftführer Hans Lämmermann. Binnen kurzer Zeit konnte man schon 62 Mitglieder um sich versammeln. Bereits am 9. März 1946 vereinigte sich der Geflügelzüchterverein mit den Kaninchenzüchtern und es entstand der jetzige Kleintierzuchtverein. Bei der Generalversammlung am 17. März 1946 wurde Fritz Feuerlein als 1. Vorstand wieder gewählt. Konstanz und Tradition wird in der Kleintierzucht großgeschrieben – so hat der

Verein mit Willi Schuhmann erst seinen vierten Ersten Vorstand. Aber auch ein konstanter und traditioneller Verein verschließt sich nicht der heutigen Zeit. Der Verein ist auf Facebook (www.facebook.de/ktzv-wolkersdorf) öffentlich von Jedermann einsehbar sowie mit einer eigenen Webseite im Internet vertreten (www.ktzv-wolkersdorf.de). Kontakt kann gerne über Email aufgenommen werden. Neue und auch junge Mitglieder sind gern gesehen und werden unterstützt. Sei es nun mit Tipps und Ratschlägen oder auch mit handfester Hilfe bei Planung oder Brut und Aufzucht. Das jährliche Highlight des Vereins ist zweifelsohne die Lokalschau, welche über Silvester bis Neujahr stattfindet. Diese hat in der Region schon Kultcharakter. Viele Freunde und Interessierte besuchen diese sehr gerne und auch unsere örtlichen Mandatsträger schauen immer wieder gerne vorbei. Die diesjährige Lokalschau ist im 90jährigen Vereinsjahr natürlich etwas Besonderes. Die Gogerer und Hoserer sind aber auch unter dem Jahr rege und aktiv. So beteiligt man sich grundsätzlich am Ferienprogramm der Gemeinde Rohr, veranstaltet Ausflüge für die Mitglieder, besucht Ausstellungen anderer Vereine, bildet sich fort und nimmt dieses Jahr auch an der Kulinarischen Künstlermeile in Rohr teil. Regelmäßige monatliche Mitgliederversammlungen im Gasthof Bierlein–Seitz in Rohr jeweils am letzten Samstag im Monat oder auch die Jahreshauptversammlung Ende März mit Neuwahl der Vorstandschaft stehen auf dem Programm. Es ist immer was geboten beim spannenden Hobby Rassegeflügel- oder Kaninchenzucht! *Foto: Privat*

4. Hallenfußballturnier „Heilsbronn Aktiv“ ein voller Erfolg

HEILSBRONN (Eig. Ber.) Bereits zum vierten Mal wurde das Hallenfußballturnier vom Verein der Heilsbronner Gewerbetreibenden „Heilsbronn Aktiv“ ausgerichtet. Beim Turnier nahmen 10 Mannschaften aus Heilsbronn teil: Teams von der Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule, dem Bayerischen Roten Kreuz, der Wasserwacht, der Evangelischen Jugend Heilsbronn, der Handball A Jugend, dem Gasthaus „Rotes Ross“ Weiterndorf, der Firma Wurst- und Fleischwaren Kupfer, der Firma Ortlieb und eine Auswahl der DITIB/Catania Heilsbronn sowie die Mannschaft von „Heilsbronn Aktiv“. Alle sorgten für reichlich Spannung in den Partien und füllten die Hohenzollernhalle mit vielen Zuschauern. Jede Mannschaft spendete einen Preis im Wert von 50 Euro, unter denen sich die Gewinner bei der Siegerehrung der Reihe nach etwas aussuchen durften. Schon bei den Nachmittagsspielen kristallisierten sich die Favoriten des Turniers heraus. Dazu gehörten die Titelverteidiger der Realschule sowie DITIB/Catania. Aber auch die Mannschaft „Heilsbronn Aktiv“ und das Team „Rotes Ross“ meisterten den Sprung ins Halbfinale. Dabei wurden die Teilnehmer des Endspiels ermittelt, dass von den Mannschaften der Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn und der DITIB/Catania ausgetragen wurde. Nach einem brisanten aber sehr fairen Spiel ging die DITIB/Catania als Sieger des Hallenfußballturnieres vom Platz. Zweiter wurde die Markgraf-Georg-Friedrich-Real-

schule und den dritten Platz erzielte „Heilsbronn Aktiv“. In der Spielpause zeigte der Turnverein 1896 Heilsbronn eine Darbietung der Leistungsriege Mädchenturnen und eine Show der Rope Skipping Gruppe. Bei der Siegerehrung wurde der Wanderpokal an die DITIB/Catania für ein Jahr übergeben. Recht herzlich bedanken möchte sich der Verein der Heilsbronner Gewerbetreibenden e.V. bei den zahlreichen Besuchern sowie den Stadträte und dem 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer für Ihr Kommen. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit guter Verpflegung klang das Turnier aus. Den Erlös der Veranstaltung erhält in diesem Jahr der Turnverein 1896 Heilsbronn. Der Verein der Heilsbronner Gewerbetreibenden freut sich auf das nächste Turnier 2015, das ein Jubiläum mit sich bringt: Das 30. Behördenturnier oder das 5. Heilsbronn Aktiv Hallenfußballturnier. *Foto: Privat*

Tischtennis-Mädchen des TSC Neuendettelsau erfolgreich bei Bayerischer Mannschafts-Meisterschaft

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) Die Nordbayerischen und Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen A fanden Ende März in Bad Königshofen statt. Der TSC Neuendettelsau trat dort mit zwei erfahrenen Spielerinnen, Sarah Höng und Christina Eder aus der Mädchen Bayernliga-Mannschaft, und zwei Spielerinnen der Bambini-Mannschaft, Luisa Thoma und Nicole Alester, an. Zuerst starteten drei Partien der Nordbayerischen Meisterschaften. Gegen den Oberfränkischen Vertreter DJK Weingarts entwickelte sich ein sehr spannendes Spiel, das der TSC mit 8:6 gewinnen konnte. Im zweiten Spiel war der amtierende Deutsche Vize-Meister TV Hofstetten der Gegner. Erwartungsgemäß konnte der TSC hier nicht mithalten und verlor deutlich mit 8:0. Mit einem klaren Sieg in Höhe von 8:1 gegen den TTC Pfatter aus der Oberpfalz wurden die Neuendettelsauer Mädchen Nordbayerischer Vizemeister der Schülerinnen A und qualifizierten sich somit für die Endrunde der bayerischen Meisterschaften. Hier warteten dann mit dem SV Kolbermoor und dem SC Fürstenfeldbruck zwei Mannschaften mit Jugendspielerinnen aus der Damen Ober- und Bayernliga. Auch hier schlugen sich die TSC Mädels tapfer, hatten aber letztendlich keine Chance zu gewinnen. Somit wurden die Mädchen des TSC Neuendettelsau verdienter Vierter bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften.

Club-Fans fahren nach Mainz

Der 1. FCN-Fan-Club „Lichtenau-Sachsen 1986“, fährt mit dem Bus zum Auswärtsspiel in der 1. Fußball-Bundesliga, FSV Mainz 05 - 1. FCN, am **Samstag, 26. April 2014** nach Mainz. Spielbeginn: 15.30 Uhr in der „Coface-Arena“ in Mainz. Wer Interesse hat mit zu fahren bitte bei unserem 2. Vorstand Marco Galliwoda, Handy-Nr.: 0170-4859402 oder per E-Mail: galliwoda-marco@web.de anmelden. Wir haben noch Plätze (frei mit Sitzplatzkarten). Bei Anmeldung erhalten Sie die Abfahrtzeiten sowie Abfahrtsorte mitgeteilt.

Neue Trainingsanzüge für die Fußballspielerinnen des TSV Petersaurach

PETERSAURACH (Eig. Ber.)
Dank der großzügigen Spenden der Firmen Sanitätshaus Peter, Fahrschule Wegner und Geflügelhof Landshuter konnten sich die beiden Frauenfußballmannschaften und die U17 Juniorinnen des TSV Petersaurach über neue Präsentationsanzüge freuen. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott" und herzlichen Dank an die oben genannten Firmen für ihre Unterstützung. Die vor vier Jahren gegründete Frauenfußballmannschaft entwickelte sich sehr positiv, schaffte 2012 den Aufstieg in die Kreisliga, setzte sich mit einem Durchmarsch lange Zeit an die Tabellenspitze, nur ein Punkt fehlte zum erneuten Aufstieg. Derzeit überwintert das Team von Wolfgang Frank und Jean Bloß auf dem zweiten Tabellenplatz. Dem regen Zuspruch ist es zu verdanken, dass wir seit der letzten Saison unser Angebot um eine Frauen-Freizeitmannschaft erweitern konnten. In dieser neuen BFV-Liga sind Neueinsteigerinnen herzlich willkommen und können auch ohne große Kenntnisse bald am Spielbetrieb teilnehmen. Mit einem überraschenden 3. Tabellenplatz ist man auch hier sehr zufrieden. Unsere U17-Juniorinnen mussten im vergangenen Jahr völlig neu organisiert werden. Durch den Wegfall von sechs Spielerinnen, die altersbedingt zu den Damen wechselten, stand unser junges Trainer-Duo Larissa Jochum und Kerstin Lingmann vor fast unlösbaren Problemen. Doch mit viel Enthusiasmus schafften beide das Unmögliche. Sie warben viele neue Spielerinnen an und formten in den letzten Monaten daraus ein Team, das sich mit dem 6. Tabellenplatz durchaus sehen lassen kann. All diese Spielerinnen, ob U17 Juniorinnen oder Frauen, sind auf einem

guten Weg, sie präsentieren sich nun dank der Hilfe unserer Sponsoren einheitlich. Auch unsere U13 Juniorinnen sind mit Feuereifer bei der Sache und suchen ständig Nachwuchs. Nähere Informationen: Angelika Eschenbacher, Tel. 09827/6446, Handy 0171/8735721 (Frauen). U17: Larissa Jochum, Handy 01782888166. U 13: Andrea Schletterer, Handy 01607898507.

Text + Foto: Angelika Eschenbacher

Neue Vorstandschaft bei den Vogelfreunden Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Anfang März fand bei den Vogelfreunden Heilsbronn die Jahreshauptversammlung statt. Der bisherige Vorsitzende Bernhard Wittmann gab nach dem Feststellen der Stimmliste und dem Verlesen des Protokolls einen Rückblick über das abgelaufene Jahr. Dieses stand ganz im Zeichen des 25-jährigen Bestehens des Vereines. So stand im Juli der „Tag der offenen Voliere" im Zusammenhang mit der Jubiläumsfeier auf dem Programm. Ebenso die Vogelschau mit Tombola, die im Oktober durchgeführt wurde.
Zudem waren auf dem Vereinsgelände und im Vogelschutzgebiet mehrere Arbeitseinsätze notwendig. Wittmann bedankte sich bei allen Mitgliedern, dem „alten" und neuen Bürgermeister von Heilsbronn sowie bei allen Gönnern und Förderern des Vereins für die Unterstützung. Nach dem Kassenbericht wurden die Vorstandschaft neue gewählt. Diese setzt sich jetzt zusammen aus: 1. Vorstand Peter Weber, 2. Vorstand Erich Braun, Kassiererin Beate Price, Schriftführer Max Götzer, und drei Beisitzer, nämlich die Jugendbeauftragte Angelika Jakobsche, der Gelände- und Naturschutzwart Bernhard Wittmann und Denis Price. Der nächste Termin für die Vogelfreunde Heilsbronn ist der 12. April, an dem bereits ab 9 Uhr morgens wieder Pflegearbeiten im Vogelschutzgebiet auf dem Programm stehen. Auf dem Foto von hinten links: Erich Braun, Peter Weber, Denis Price, Beate Price. Von vorne links: Max Götzer, Bernhard Wittmann.

Foto: Monika Edes

- Türen
- Fenster
- Dachfenster
- Trockenbau
- Innenausbau
- Laminatböden
- Möbel
- Reparaturen

SCHREINEREI
Martin Kohler
Holzmontagen aller Art
Tulpenstraße 8
91564 Neuendettelsau
Tel. 0171- 3764073
Fax: 09874 - 507491
Holzmontagen-Kohler@web.de

Die 1. Rocknacht der Freien Wähler Windsbach – ein voller Erfolg!

Über 50 Gäste genossen die lange Rocknacht sichtlich – mit Musik von A wie AC/DC bis Z wie ZZ Top reichte das Repertoire aus den 70er Jahren bis heute, das DJ Thomas Ganzer gekonnt präsentierte. Organisatoren wie Besucher waren sich einig, dass die Rocknacht mit guter Musik und guter Stimmung bald eine Fortsetzung finden soll.

Reisefundgrube GmbH
Heinrich-Brandt-Str. 25
91575 Windsbach
Tel. 09871/706670
oder E-Mail zentrale@reisefundgrube.de
www.reisefundgrube.de
Entdecken Sie mit der neuen
Costa neoCollection
die verborgenen Schätze rund um Europa
Meisterwerke der Antike mit Costa neoRomantica
ab Savona bis Genua über Rom, Kalamata, Izmir, Piräus, Malta und Frankreich
Innenkabine 899,- und Meerblickkabine 1099,-
zzgl. Serviceentgeld
XXL-Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 20 Uhr, Sa 9 - 18 Uhr

Neue „Talentklasse“ an der Realschule Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Die Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn wird ab dem kommenden Schuljahr eine „Talentklasse“ anbieten, in der im Fach Werken eine zusätzliche Abschlussprüfung abgelegt wird. „Wir wollen neben der an unserer Schule bereits intensiv stattfindenden Förderung schwächerer Schüler auch denjenigen Schülerinnen und Schülern, die sich trotz überdurchschnittlicher Noten ganz bewusst für den Besuch einer Realschule entschieden haben, ein Angebot machen“, so Schulleiter Jürgen Katzenberger. „Mit der Talentklasse haben die Schüler die Möglichkeit, vertiefter zu lernen als dies in einer Gruppe von unterschiedlich begabten Schülern möglich ist“. In die Talentklasse aufgenommen werden können Schüler des naturwissenschaftlich-technischen Zweigs ab der 7. Klasse, wenn sie in den Hauptfächern überwiegend gute Leistungen vorweisen können. Trotzdem müsse man sich nicht sorgen, dass hier eine verkappte Gymnasialklasse entstehen wird, wie Werkenlehrer Norbert Forster betont: „Mit Werken als zusätzlichem Abschlussprüfungsfach haben wir uns für ein Fach entschieden, bei dem inhaltlich und bei der Benotung ein klares Augenmerk auf praktische Leistungen gelegt wird. So wird der naturwissenschaftlich-technische Zweig um Fähig- und Fertigkeiten aus dem Fach Werken sinnvoll ergänzt.“ Auch würden leistungsstarke Schüler in der Talentklasse nicht mehr als „Streber“ gebrandmarkt oder sich sogar langweilen, da die gesamte Klasse ein hohes Lernniveau aufweist. Neben der Verbesserung der schulischen Leistungen und der zusätzlichen Qualifikation durch ein fünftes Abschlussprüfungsfach „Werken“ sieht Schulleiter Katzenberger die Talentklasse auch als Vorbereitung auf eine mögliche duale Ausbildung, also der Verbindung zwischen Lehre und dem Besuch der FOS, wie sie von Unternehmen wie z.B. Bosch angeboten wird. So könne die Finanzierung eines weiteren Schulbesuchs nach der Realschule unabhängig vom Geldbeutel der Eltern ermöglicht werden.

Foto: Privat

Wettbewerb bei der DLRG Dietenhofen

Große Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft

DIETENHOFEN (Eig. Ber.)
Mit großer Beteiligung hat die Ortsgruppe der Deutschen Lebens Rettungs- Gesellschaft (DLRG) aus Dietenhofen ihre Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Die Leitung der Organisation hatte Rüdiger Maderer und die Wettkampfleitung René Jörk. Die Aufgaben, die an die 78 Teilnehmer gestellt wurden, waren wie immer sehr breit gefächert. Je nach Altersklasse mussten bis zu vier Disziplinen absolviert werden. Die Jüngsten, die Bambinis, mussten zwei mal 25 m, einmal in Bauch- und einmal in Rückenlage, zurücklegen. Auf Platz drei kamen Jule Treiber und Jacob Winkler, Platz zwei erreichten Adenike Adebayo und Tim Schmidt, und Sieger dieser Altersklasse wurden Ronja Jörk und Elias Nölp. In der Altersklasse 9/10 und 11/12 wurden drei Disziplinen durchgeführt. Dazu gehören Hindernisschwimmen, kombiniertes Schwimmen (Freistil/Rücken) und Flossenschwimmen. Den dritten Platz erreichten Sabrina Schuler und Samuel Gruber(9/10), Meriem Hadjeb und Lukas Jörk(11/12). Auf Platz zwei kamen Sara Würflein und Sandro Bösl(9/10), Senia Zwingel und Harald Egerer (11/12). Platz eins erreichten Alina Klose und Pascal Timmler (9/10), Magdalena Veit und Jonas Treiber (11/12). Ab Altersklasse 13/14 wird die kombinierte Übung durch das Retten einer Puppe ersetzt und beim Flossenschwimmen kommt auch das Retten einer Puppe hinzu. Zusätzlich zum schwimmerischen Wettkampf muss man ab dieser Altersklasse die Herz-Lungen-Wiederbelebung an einer Übungspuppe durchführen. Auf Platz drei kamen Lea Vogel (13/14), Ann-Sophie Meier (15/16) und Felix Schiller (19/24). Den zweiten Platz erreichten Ronja Gesell, Andrè Zwingel (13/14) und Alina Bengelstorff (15/16), Selina Höfling und Pascal Korbacher (19/24). Vereinsmeister wurden Katrin Zank und Jannik Treiber (13/14), Julia Hennig und Julius Zank (15/16), Katrin Gesell und Björn Bengelstorff (17/18), Barbara Scherb und Hannes Haas (19/24). Die herausragendste Disziplin ist der „Super-Livesafer“, eine kombinierte Übung bestehend aus Freistil, Schleppen einer Puppe, mit Gurtretter und Flossen schwimmen, Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter! Dieser wird als eine von vier Disziplinen in der offenen Altersklasse geschwommen. Vereinsmeister wurde Johannes Heinz vor Michael Kitzmann und David Haas. Die besten jeder Altersklasse haben sich für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Diese finden anlässlich des 40- jährigen Jubiläums der DLRG Ortsgruppe am 5. April im Hallenbad von Dietenhofen statt.

Foto: Privat

Werksdienstwagen, Vermietfahrzeuge und Neuwagen
Preiswert von Audi bis VW
von Audi und Volkswagen
auto popp Windsbach
fon 09871-656500
www.autopopp.com
Wernsbacher Straße 16
91575 Windsbach
autopopp@gmx.de

Golf Plus 1.6 TDI DSG Match, 77KW, EZ 05/2013, 16.900km

Grau metallic, Stoff Schwarz, Climatronic, RadioNavi RNS 315, CD, SD, AUX-IN, MF-Anzeige plus, Alu 16", Berganfahrassistent, 2x Parkpilot, Alarmanlage, MF-Lederlenkrad, Tempomat, Tagfahrlicht, Regensensor, NSW, SRA, beh. SWD, abged. Scheiben, Komfortsitze mit LWS, Sitzheizung, MAL, ISOFIX, IS autom. abblendend, el. und beh. AS, Reling, uvm.
incl. MwSt. 19.990 €
ehem. unverb. Preisempfehlung des Herstellers 30.190 €

VW Scirocco 2.0 TDI LIFE, 103KW, EZ 08/2013, 25.300km

Grau metallic, Stoff schwarz, Climatronic, Radio RCD 310, CD, MP3, AUX-IN, MF-Anzeige plus, Alu 17", Berganfahrassistent, Müdigkeitserkennung, Parkpilot, MF-Lederlenkrad, Tempomat, Xenon, Tagfahrlicht, NSW, Regensensor, beh. SWD, SRA, abged. Scheiben, Sportsitze, Sitzheizung, MAL, ISOFIX, IS autom. abblendend, el. und beh. AS, uvm.
incl. MwSt. 20.990 €
ehem. unverb. Preisempfehlung des Herstellers 31.730 €

VW Sharan 2.0 TDI LIFE, 103KW, EZ 08/2013, 26.000km

7-Sitzer, silber metallic, Stoff anthrazit, Climatronic, Radio RCD 310, MP3, CD, AUX-IN, MF-Anzeige plus, Alu 17", Müdigkeitserkennung, Start-Stopp, Parklenkassistent, MF-Lederlenkrad, Tempomat, Tagfahrlicht, light assist, NSW, Regensensor, beh. SWD, abged. Scheiben, Sportsitze, Sitzheizung, MAL, 2x Kindersitz, 5x ISOFIX, el. Schiebetüren, IS autom. abblendend, el. und beh. AS, Reling, uvm.
incl. MwSt. 27.990 €
ehem. unverb. Preisempfehlung des Herstellers 41.060 €

VW Tiguan 1.4 TSI 4Motion Sport&Style, 110KW, EZ 01/2008, 62.000km

Candyweiß, Stoff schwarz, Climatronic, RadioNavi RNS 300, MF-Anzeige plus, Alu 17", Parkpilot, Lederlenkrad, Tempomat, Kurvenfahrlicht, Xenon, Tagfahrlicht, beh. SWD, SRA, abged. Scheiben, Sportsitze mit LWS, Sitzheizung, MAL, ISOFIX, el.und beh. AS, Reling, uvm.
15.990 €

300 Autos passen nicht auf unseren Hof, aber auf unsere Homepage: www.autopopp.com

Langfristig Qualität unter Beweis gestellt

DLG-Auszeichnung für Hans Henglein & Sohn aus Abenberg

ABENBERG (Eig. Ber.)
Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat jetzt die Hans Henglein & Sohn GmbH Feinkost aus Abenberg mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet. Das Unternehmen erhält diese neue Auszeichnung für die Qualität seiner Produkte, die von Sachverständigen im Rahmen der DLG-Qualitätsprüfungen für Convenience (Fertiggerichte, Tiefkühlkost, Feinkost und Frischfleisch) seit Jahren regelmäßig getestet werden, zum 15. Mal. Zahlreiche Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft lassen ihre Produkte seit vielen Jahren freiwillig durch die Sachverständigen der DLG testen. Um dieses Qualitätsstreben zu fördern, vergibt die DLG seit diesem Jahr die Herstellerauszeichnung „DLG-Preis für langjährige Produktqualität“. Diese Auszeichnung wird jährlich durch die DLG an Hersteller von Lebensmitteln verliehen. Die Voraussetzungen für die Verleihung sind klar: Unternehmen müssen fünf Teilnahmejahre in Folge mit jeweils mindestens drei Prämierungen pro Prämierungsjahr an den Qualitätsprüfungen des DLG-Testzentrums Lebensmittel teilnehmen. Ab dem 5. erfolgreichen Teilnahmejahr wird der Betrieb mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet. Nimmt ein Hersteller in einem Jahr nicht teil oder erreicht er nicht die erforderliche Anzahl an Prämierungen, so verliert er seinen Anspruch auf diese Auszeichnung.

Bürgertreff

Stummfilmabend im Bürgertreff sorgte für Begeisterung

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Der Stummfilmabend mit Livemusikbegleitung sorgte Ende März für große Begeisterung bei den Gästen. Die musikalische Leistung von Wolfgang Kottek, der drei Stummfilme von Charlie Chaplin live am E-Piano, aus dem Stehgreif und ohne Noten begleitete, versetzte alle Anwesenden in großes Staunen. In der Pause wurde viel über Charlie Chaplin, seine Erfolge und sein Leben diskutiert. Beim nach Hause gehen waren sich alle einig, dass dies ein sehr gelungener Abend war, der gerne wiederholt werden sollte.
Die Spenden des Abends wird der Bürgertreff an die Ortsgruppe Heilsbronn der Arbeiterwohlfahrt weitergeben. Am 26. April um 20:00 Uhr wird der letzte Bürgerkinoabend vor der Sommerpause stattfinden. Es wird diesmal ein Klassiker aus der Musikfilmecke mit beschwingten Melodien und großen Tanzeinlagen gezeigt. Einlass ist wie immer ab 19:30 Uhr. Im September wird der Bürgertreff dann in die neue Kinosaison starten.

Hospizverein bestätigt seinen Vorstand

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Der Hospizverein Neuendettelsau/Windsbach e.V. hat in seiner Mitgliederversammlung den amtierenden Vorstand bestätigt und ihm das Vertrauen für die nächsten vier Jahre ausgesprochen. Dr. Klaus Wicke, der die Entwicklung des Hospizvereins von Anfang an unterstützt hat und auch Gründungsmitglied ist, machte in seinem Vortrag deutlich, wie sehr der Hospizgedanke in den letzten 20 Jahren die Gesellschaft, aber auch das Bewusstsein der Ärzte im Blick auf Tod und Sterben verändert hat. „Es muss nicht alles getan werden, was getan werden kann“, so sein Fazit. Es gehe um das genaue Hinsehen und die Sensibilisierung derer, die einen Schwerkranken und sterbenden Menschen begleiten. Besonders hervorzuheben ist, dass seit 1. März das SAPV-Team (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung), mit Sitz in Ansbach, seinen Dienst aufgenommen hat. Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung ist ein Team aus Spezialisten, das hilft, schwerstkranken und strebenden Patienten ein Sterben im vertrauten Umfeld zu ermöglichen. Die Leistungen der SAPV sind unter bestimmten Voraussetzungen verordnungs- und abrechnungsfähig. Mitglieder des Hospizvereins bleiben treu. Zwei Mitarbeitende wurden für ihre 10-jährige Treue geehrt. In diesem Rahmen wurde allen Mitarbeitenden gedankt, die sich im Verein engagieren. Derzeit werden 12 Männer und Frauen für die Arbeit an Sterbebetten ausgebildet. Kontakt: Eveline Groner (Koordinatorin/Einsatzleitung), E-Mail: Hospiz@Diakonie Neuendettelsau.de, Tel.: 09874-82345, Mobil: 0151/22244778, Bürozeiten Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr, oder nach Vereinbarung.

In Wassermungenau saßen zwei Störche am Kerwabaum.

REISEBÜRO BAUMGÄRTNER-TOURS
Omnibus-Reisen · Ezzostr. 12 · 91734 Mitteleschenbach
Telefon: 09871/94 52 · Fax: 09871/93 53
baumgaertner-tours@web.de • josef-baumgaertner.de

Es ist nie zu spät eine Reise zu buchen!

18.04. - 21.04.14 Ostern Ligurien - Cinque Terre	350,- €
09.05. - 11.05.14 Muttertag in Südtirol - Kastelruther Spatzen	210,- €
19.06. - 22.06.14 Lausitzer Seenland - Zittauer Gebirge	310,- €
03.07. - 06.07.14 Insel Rügen - Sellin	320,- €
12.07. - 15.07.14 Mohnblüte im Waldviertel - Niederösterreich	390,- €

Reisebeschreibungen bitte anfordern!

Tagesfahrten!

15.04.2014 - Dienstag	Osterbrunnen im Sulzbacher Land	18,- €
03.05.2014 - Samstag	Baden-Baden	30,- €
24.05.2014 - Samstag	Kaiserwinkl - Walchsee	30,- €
09.06.2014 - Pfingstmontag	Schwäbische Toskana	25,- €

Busfahrer gesucht auf 450,-€-Basis

Also zögern Sie nicht und rufen Sie an - wir freuen uns auf Sie!

Familie Baumgärtner und das Busfahrer-Team

Wilhelm Walz Finanzservice

Hallo Sie, ja SIE sind gemeint, haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht wer im Falle einer Pflegebedürftigkeit die notwendige Pflege durchführt und bezahlt?

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an.

Achtung Pflegefall
Kinder haften für Ihre Eltern!

Wilhelm Walz · *Versicherungsfachmann (BWV)*
Watzendorf 13 · 91564 Neuendettelsau
Tel: 09874/68 60 98 · Fax: 09874/68 60 99
Mobil: 0172/7 08 65 62
info@walz-finanzservice.de
www.walz-finanzservice.de

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler berät Sie gerne.

Der Verein Windsbacher Bürger-für-Bürger ist startklar!

Um Senioren ein selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen, aber auch für alle Windsbacher Unterstützung im Alltag bieten zu können - für dieses Ziel wurde nun der Verein „Windsbacher Bürger- für-Bürger e. V.“ gegründet. Ende März versammelten sich 21 Gründungsmitglieder, um den Verein aus der Taufe zu heben. Initiatorin Dr. Nicolette Seeghitz erläuterte zunächst das geplante Leistungsangebot. Hier ist u.a. an Tätigkeiten in Haus und Garten, kleine handwerkliche Hilfen, Personenbetreuung, Lernhilfe, Kinderbetreuung, Besorgungen oder Begleitung bei Arztbesuchen gedacht. Die Zeit der Unterstützungsleistung wird vom Verein erfasst. Der Helfer erhält eine Zeitgutschrift und kann so ein Zeitpolster für den eigenen Bedarf ansparen oder sich den Gegenwert auszahlen lassen. Wer Hilfe in Anspruch nimmt,bezahlt in bar oder aus einem seinerseits angesparten Zeitguthaben. Der Verein übernimmt die für Organisation und die Versicherung. Um die Vereinsgründung vorzubereiten wurden im letzten Vierteljahr drei Informationsveranstaltungen durchgeführt, die auf reges Interesse in der Bevölkerung stießen. Besonders erfreulich ist, dass das Phönix Sozialzentrum dem Verein kostenlos einen Büroraum zur Verfügung stellt. Der Satzungsentwurf wurde bereits vom Finanzamt geprüft und die Gemeinnützigkeit zugesagt.Die Gründungsversammlung nahm die vorgeschlagene Satzung einstimmig an und wählte Nicolette Seeghitz zur Vorsitzenden. Ihr Stellvertreter ist Christian Dorn, Renate Willer wurde zum Kassier und Bernd Lang zum Schriftführer gewählt. Als Beisitzer stellten sich Thomas Ganzer, Steffen Heiden, Tanja Hietsch, Waltraud Köstler, Karl Lechner und Stefanie Willer zur Verfügung.Als nächste Schritte stehen nun die Eintragung in das Vereinsregister, die Ausarbeitung einer Geschäftsordnung, sowie die Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit des Vereins an. Weiter soll die Bevölkerung durch Informationsveranstaltungen auf das Angebot aufmerksam gemacht, Helfer und Hilfesuchende gefunden werden. Weitere Informationen gibt es unter www.bfb-windsbach.de oder direkt bei Nicolette Seeghitz, Tel: 09871 / 657165.

Mit Bayern 3 zum frühesten Deutschen Meister aller Zeiten

Fischer und Bayernfans fuhren mit dem Original FC-Bayern-Bus

MITTELESCHENBACH
So früh wie noch nie holte sich der Rekordmeister FC Bayern München in dieser Saison die Deutsche Meisterschaft und begeisterte damit einmal mehr seine Fans. Zu denen zählt von klein auf auch Matthias Lang aus Mitteleschenbach, der Mitglied im Bayern-Fanclub „Fränkisches Seenland Mitteleschenbach 1994“ und nebenbei auch noch begeisterter Hobbyangler in der „Mitteleschenbacher Fischereigemeinschaft“ (kurz MFG) ist. Langs Frau Alexandra haben es der Bauingenieur und seine Freunde nun zu verdanken, dass sie mit dem Original FC-Bayern-Bus nach München in die Allianz-Arena fahren durften. Alexandra Lang hörte von der Aktion „FC Bayern-Bus“, einer Kooperation des FC Bayern und Radio Bayern 3, und meldetet ihren Mann spontan bei dem Gewinnspiel an. Sie wollte ihm einfach einen schönen Tag bescheren und freute sich natürlich riesig, als sein Name tatsächlich genannt wurde. Immer donnerstags hat man beim Radiosender Bayern 3 die Möglichkeit gezogen zu werden und wenn man seinen Namen hört, hat man eine gewisse Zeitspanne, um dort anzurufen. Und nachdem alle, die von der Teilnahme wussten, bei der Ziehung mitfieberten, konnte Matthias Lang sich auch tatsächlich melden und war natürlich ganz aus dem Häuschen. Er wurde interviewt, zu seinen beiden Vereinen befragt und durfte schließlich zusammen mit 10 Freunden im Bayern-Bus zum Spiel gegen 1899 Hoffenheim fahren. Die beiden anderen Gewinnerinnen, die ebenfalls abgeholt wurden, kamen aus Altdorf und Baiersdorf. Die Freude der Mitteleschenbacher war indes unbeschreiblich und Gewinner Matthias Lang hätte natürlich am liebsten 100 Leute mitgenommen. Aber da es insgesamt ja nur 11 sein durften, wählte er fünf Mitglieder von den Fischern und fünf vom FC Bayernfanclub. Als der FC Bayernbus dann in der Gemeinde ankam, waren die großen Jungs ganz aufgeregt und trugen Alexandra Lang buchstäblich auf Händen. So ein tolles Erlebnis widerfährt einem als eingefleischter Bayernfan schließlich nicht jeden Tag und natürlich musste deshalb auch ein besonderes Geschenk für die Initiatorin her. Im Stadion ließen sie daher eigens ein Trikot mit ihrem Namen und der Zahl „11“ darauf, eben für die 11 Freunde, anfertigen, welches Alexandra bei künftigen Bayernspielen sicher auch gerne tragen wird. In München angekommen ging es dann erst mal in die FC Bayern Erlebniswelt und nach dem Spiel freuten sich die Mitteleschenbacher noch auf die Begegnung mit dem Bayernspieler Javier Martinez. Ein unvergessliches Event für alle Beteiligten und ein toller Auftakt für das Jubiläumsjahr des „FC Bayernfanclub Fränkisches Seenland 1994“, der am 6. und 7. Juni diesen Jahres sein 20-jähriges Bestehen feiert. *Text + Foto: ma*

Gasthof Böhm

- Fränkische Spezialitäten
- Gemütlicher Biergarten
- Räumlichkeiten für jeden Anlass
- Catering-Service
- Kinderspielplatz

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

So. 13.4.: Rinderrouladen mit Semmelkloß und Blaukraut nur 7,90 €

Karfreitag: Reichhaltige Fischkarte
Ab 15:00: Preisschafkopf mit attraktiven Geld- & Sachpreisen

Ostern: Festliche Gerichte vom Lamm
Ostersonntag & -montag geöffnet

NEU: Jeden Donnerstag: XL-Schaschlik für 5,90 €
Jeden Freitag: Schlachtschüssel

Buchschwabacher Straße 10 · 91189 Rohr/Mfr.
Tel.: 09876-266 · www.gasthof-boehm.de
Di.-Do. ab 17.00 Uhr, Fr.-So. & Feiertag ab 11.00 Uhr, Montag Ruhetag

Neuwahlen bei der Feuerwehr Neuendettelsau

Christian Loy ist neuer Kommandant

NEUENDETTELSAU

Der Wechsel an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr von Neuendettelsau kam nicht überraschend. Rudolf Buchinger, der das Amt eines Kommandanten knapp 18 Jahre lang ausgeübt hatte, wollte Platz machen für neue Strukturen. Demzufolge nimmt nun Christian Loy diese Position ein, wie die Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung ergaben. Neben Buchinger trat auch sein Stellvertreter, Michael Schaub, aus Gründen eines Wohnungswechsels, nach fünf Jahren zurück. Neuer Kommandant ist Christian Loy, Stellvertreter Robert Maier, Vorsitzender bleibt Wernher Geistmann, Stellvertreter ist Wolfgang Arlt, nachdem Michael Schaub auch dieses Amt niederlegte. Barbara Buchinger bleibt Schriftführerin, Kassenwart Wolfgang Rauh und die Revisoren Norbert Kittel und Kurt Hasenfuß bleiben ebenso in ihren Ämtern. In seinem Rechenschaftsbericht ging der Vorsitzende Wernher Geistmann auf Veranstaltungen ein, die neben dienstlichen Zusammenkünften auch gesellige und familiäre Treffen beinhalteten. Von Ausflügen und einer Fahrt der Musikkapelle nach Treignac in Frankreich war die Rede, von Fußballturnieren, Florians- und Schlachtfest sowie von der Mitwirkung am Kirchweihumzug und der Teilnahme am Weihnachtsmarkt. Ein Vereinsausflug führte nach Speyer, ins Technikermuseum, und eine Kulturveranstaltung holte die Fürther Heißmann und Rassau nach Neuendettelsau. Kartler konnten sich bei Schafkopfturnieren messen und ein Familiengrillfest fand regen Zulauf. Bevor jedoch Geistmann das Wort dem scheidenden Kommandanten übergab, bedankte sich der Vorsitzende bei Rudolf Buchinger für seine äußerst hervorragenden Leistungen im Dienst der Feuerwehr und zeichnete ihn mit einem Präsent aus. Der Rückblick auf das abgelaufene Berichtsjahr fiel Buchinger allem Anschein nach gar nicht so leicht. Sollte es doch seine letzte diesbezügliche Amtshandlung sein: 67 aktive Feuerwehrleute und neun Aktive in der Jugendfeuerwehr zählen zum Mitgliederstand der örtlichen Wehr. Buchinger befasste sich in seinem Bericht mit Lehrgängen, Aus- und Weiterbildungen, Gruppenübungen, Kursen und einem Fahrsicherheitstraining. Insgesamt 83 Einsätze mit 1026 Einsatzstunden gab es zu bewältigen, davon 26 Brandeinsätze, wie Wohnungs-, LKW- und PKW-Brände neben zwei Heckenbränden. Hinzu kamen noch 42 technische Hilfeleistungen, 15 Fehlalarme, und Kinder sowie Schüler durften sich an der Aktion Ferienspaß beteiligen. Beim Programmpunkt „Beschaffungen“ war von einer Wärmebildkamera, der Ausstattung mit Digitalfunk und 45 neuen Feuerwehrüberjacken die Rede. Nach einem kurzen Ausblick auf 2014 bedankte sich der Kommandant für jegliche Unterstützung in seinem Amt und bezog Kameraden, Gemeindeverwaltung und die Bürger ebenso mit ein. Bürgermeister Gerhard Korn stellte in seinem Grußwort die geleisteten Herausforderungen in den Mittelpunkt seiner Worte. Die Wehr habe unter Beweis gestellt, dass sie ihre Aufgaben fachgerecht bewältigen könne und sich im Hinblick auf Personalzuwachs ein offenes Auge bewahre. Finanzielle Themen in Bezug auf Ersatzbeschaffungen, Fahrzeuge und Nachwuchsarbeit wurden ebenso erörtert. Der Musikkapelle dankte Korn für ihre Auftritte und sprach der neuen Führungsmannschaft seine Glückwünsche aus. Buchinger bescheinigte das Gemeindeoberhaupt gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und verwies auf seine Unermüdlichkeit, wenn es um finanzielle Unterstützung für die Feuerwehr ging. Zu den Ehrengästen zählten Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer und Kreisbrandmeister Alfred Popp. Sie richteten ebenso Glückwünsche an die neue Führungsmannschaft, erzählten von Begebenheiten aus dem Feuerwehralltag und dankten Rudolf Buchinger für sein jeweiliges Engagement.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Bücher Sammelaktion

für die Arbeit des technischen Missionars Martin Ahnert in Tansania. 20 % des Erlös gehen nach Afrika.
Die Bücher werden bei Ihnen abgeholt.

Rufen Sie bitte abends von 15 bis 19 Uhr bei Frau Birgit Franz an 09831-1620

FRÄNKISCHES HOROSKOP

Und scho widda a Jahr älter! Des sollert Sie aber net ärgern, denn am Geburtstag gibt's a Gaudi mit der ganzn Familiensippe…
21. März - 20. April

Etz schee aufbassn, nix rumliegen lassen und lieber amol öfter die Finanzen checken. Vorsicht is die Mutter vom Porzellankistla!
21. April - 20. Mai

Merkur bringt Ihna etz a Notizblöckla vorbei, denn Sie vergessn allerweil was und am Suchen sinn's dann a ständig…
21. Mai - 21. Juni

Sie nehma sich die Problemla von die andern Leit arch zu Herzen und sinn a guter Zuhörer. Jupiter belohnt des bald mit anner Auszeit!
22. Juni - 22. Juli

Der flotte Mars und die spinnerte Venus hamm sich verbündet. Gut für's Sporteln, schlecht für die Konzentration auf der Arbeit...
23. Juli - 23. Aug.

Wenn Kollegen brabbeln und flüstern, sollerten Sie sich etz ganz bedeckt halten. Sonst sinn Sie am End noch der Buhmann!
24. Aug. - 23. Sept.

Wenn's draußen sonnig und warm is, komma Waagen gscheit in Wallung. Bloß net so arg, sonst hupft der Blutdruck mit!
24. Sept. - 23. Okt.

Jupiter glotzt auf Sie nunder und bringt Tempo im Job. Aber leider schiegelt der a weng und Sie müssen scho aufbassn auf die Finger!
24. Okt. - 22. Nov.

Etz gibt's Lob von alle Seiten, denn Merkur hat an frühlingshaften Höhenflug. Aber net abheben, immer schee bescheiden bleibn!
23. Nov. - 21. Dez.

Moralapostel Merkur lässt etz a Bombe platzn und da haua Sie amol so richtig affn Tisch! Dann geht's Ihna schlagartig besser...
22. Dez. - 20. Jan.

Saturn will Sie etz zu anner Entscheidung dränga, aber Sie lassen sich gwieß net hetzen. Gut Ding will Weile haben!
21. Jan. - 19. Febr.

Etz könnert's a weng kribbeln im Bauch und in der Herzgegend, Venus hält grinsend a romantische Überraschung bereit…
20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-323

Baum- und Heckenschnitt, Baumfällung, Wurzelstockfräsen, Entrümpelungen u.v.m., Firma D. Körber, Tel.: 09874-1602

Lohnsteuerhilfeverein - Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Beratungsstelle Neuendettelsau, Telefon: 0162-6528096, Email: stefan.arnold @vlh.de, www.vlh.de

Gartengestaltung und Pflege, Heckenschnitt, Problem-Baumfällung mit Entsorgung, und vieles mehr. Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Renovierungsarbeiten, Trockenbau, Fliesenverlegung und vieles mehr, Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Uhrreparaturen, Batteriewechsel, Uhrmacher Kalden Petersaurach, Finkenstraße 1, Tel.: 09872-9089735

Gartenpflege + Renovierung, Baum - Hecken - Sträucher - Rasenschnitt, Hausmeisterservice... Firma Nolte, Tel.: 09874-5268

Reinigungskraft (m/w) gesucht auf 400,-€-Basis, Zeit nach Absprache, Tel.: 09871-367

HYPNOSE in KreA-Praxis. Raucherentwöhnung, Abnehmen, Blockadenlösung, ect.. Unverbild. Vorgespräch! www.krea-praxis.de, 09874-686226

LERN-GERN-OSTERKURS. Mit Spaß und einfachen Gedächtnistricks leichter lernen. 22.-26.4. Vormittags. Biedermann, 09874-686226 krea-praxis.de

AUTOGENES TRAINING. Für AOK-Kunden kostenlos! Auch andere Kassen! 28.4., 18.30-20.00 Uhr, 9x, www.krea-praxis.de, 09874-686226

GEDÄCHTNISTRAINING, 60+, vergnüglich / ent-spannend / ganzheitl., Ab 05.05., 10.00 - 11.30 Uhr, 10x, 130,-€, Inkl. Kaffee-Pause! Biedermann A., N'au, 09874-686226, krea-praxis.de

BRUCKBERG- 4 Zi.-Whg., 100m² für Kaltmiete 500€ , Tel.: 09127-5555

Berichte online!
www.habewind.de

Spielwaren Rampenstraße 5, 91564 Neuendettelsau
Telefon: (09874) 15 99
Kakadu Maria Haas
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr, Mi.: 14.30 bis 18.00 Uhr, und nach telef. Vereinbarung

Neue Franken-Krimis in der Heilsbronner Stadtbücherei im Turm

Aktuelle Lesetipps mit Spannung, Spaß und teilweise regionalem Bezug: „Aller Heiligen Fluch" von Elly Griffiths. Der vierte Fall für Dr. Ruth Galloway, forensische Archäologin. „Das 13. Opfer" – Thriller. „Rigor Mortis" - Ein neuer Fall für Roy Grace. „Ein Knödel zuviel", Kriminalroman. „Rosskur" und „Gnadenhof" - Allgäu-Krimis. „Fränkisch Schafkopf", der Franken-Krimi von Petra Kirsch. „Tatort Franken" - 20 neue Kriminalgeschichten vom Verlag ars vivendi aus Cadolzburg. Und viele weitere Romane aus aller Welt – schauen Sie doch mal vorbei!

Jetzt in den eigenen Räumen
jeden Monat ein Kennenlern-Angebot
Ulrike Hoffmann
WELLNESS - MASSAGEN für Frauen
Kreuzlach 17 · Neuendettelsau
• Lomi Lomi Massage
• Ayurveda Massage
• Stonewell Massage
• Klangschalen Massage
Termine nach Vereinbarung 0163 - 40 11 007

Opel-Dienstfahrzeuge zu Superpreisen!
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14
91560 Heilsbronn
Telefon 09872/9 72 10
www.feyl-automobile.de

Landgasthof Aurach-Stüberl
Karfreitag
Zander überbacken
Ostersonntag
Zickleinbraten
Ostermontag
bis 14.00 Uhr geöffnet
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr,
Samstag und Sonntag ab 11 Uhr,
Montag Ruhetag
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schwab
Karpfen bitte vorbestellen
Klosterstr. 4 • 91564 Neuendettelsau OT Aich • Tel.: 09872/7794 • Fax: 5262

HAUSMESSE bei Sitzmann GmbH
Einladung zum 5. Oldtimer Schlepper-Treffen
am: Sonntag, **18. Mai 2014**
in: **Bechhofen 5**
bei 91564 **Neuendettelsau**
ab 9.00 Uhr Anreise/ Anmeldung
ab 10.00 Uhr Hausmesse der Firma Sitzmann
ab 11.00 Uhr Mittagstisch im Bierzelt Kaffee und Kuchen
gegen 14.00 Uhr Ausfahrt
Teilnahme der Schlepper bis Baujahr 1975 - pro Fahrzeug erhalten Sie einen Gutschein für Essen & Getränk und eine Urkunde!
Rückfragen unter Tel.: 09874 - 5719
Wir freuen uns auf Euer Kommen

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 12. April
Jahreshauptversammlung des VdK Windsbach um 15:00 Uhr in der Gaststätte Schmidt in Retzendorf.

Mittwoch, 16. April
„Bernhard von Clairvaux I“ Führung im Heilsbronner Münster mit Christine Diefenbacher um 18:00 Uhr mit Treffpunkt im Münster.
Informationsveranstaltung mit Augenarzt Dr. Raum, Neuendettelsau, zum Thema Makula-Degeneration. Beginn um 14:30 Uhr im "Bürgertreff" in der Hauptstraße 11, Heilsbronn. Der Seniorenbeirat Heilsbronn lädt interessierte Bürger aus Heilsbronn und Umgebung sind herzlich ein. Der Eintritt ist kostenlos.

Donnerstag, 17. April
Das Fahrradmuseum Pflugsmühle ist von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Info: www.der-radsherr.de

Freitag, 18. April
„Musik am Karfreitag“ unter der Leitung von Matthias Querbach um 14:30 und 18:00 Uhr in St. Laurentius, Neuendettelsau.

Samstag, 19. April
Mönche, Landschaft und Geschichte(n) - Wanderung von Heilsbronn nach Bonnhof (zwei bis drei Stunden) mit Helga Röschinger inkl. Imbiss in der ehemaligen Probstei Bonnhof. Treffpunkt um 14:00 Uhr in Heilsbronn, Glasaufzug Hauptstraße 16. Anmeldung nötig: Tel. 09872/806-19 oder Mail verkehrsamt@stadt-heilsbronn.de

Sonntag, 20. April
Die Mühle in Bürglein - ein Schatzkästlein im Verborgenen. Ausstellungsführung mit Gert Linhard um 14:00 Uhr in der Mühle Bürglein.

Dienstag, 22. April
9-Tagesfahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Füssing vom 22. bis 30. April – Voranmeldung und Info: Tel. 09872-1353.

Mittwoch, 23. April
Monatstreffen der Grünen Merkendorf mit Diskussionen zur Kommunalpolitik mit interessierten Bürgern um 19:00 Uhr in der Pizzeria „Rathausstuben“ in Merkendorf.

Donnerstag, 24. April
Das Fahrradmuseum Pflugsmühle ist von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Info: www.der-radsherr.de

Freitag, 25. April
„Es blüht uns was im Heilsbronner Münster“ – Führung zum Tag des Baumes mit Jutta Gruber um 19:00 Uhr mit Treffpunkt im Münster. Anmeldung nötig: Tel. 09872/806-19 oder Mail verkehrsamt@stadt-heilsbronn.de

Samstag, 26. April
Suddersdorfer Querbläxer mit neuem Programm „Auf zu neuen Ufern“ – neue Melodien, Sketche und Solo-Einlagen! Vorstellungen im Saalbau des Gasthauses Arnold in Veitsaurach am 26. April und 3. Mai, jeweils um 19:30 Uhr. Karten bei Martina „Kechi“ Koch in Suddersdorf 10 (Tel. 09871/1540), im Gasthaus Arnold und bei der Raiffeisenbank Windsbach.
Auswärtsfahrt des 1. FCN Fan-Club Lichtenau-Sachsen 1986 nach Mainz. Info + Anmeldung: Marco Galliwoda, Tel. 0170-4859402 oder per Mail an galliwoda-marco@web.de

Mittwoch, 30. April
9-Tagesfahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Füssing vom 30. April bis 8. Mai. Voranmeldung und Info: Tel. 09872-1353.

Donnerstag, 1. Mai
Wanderung der AWO Heilsbronn nach Neuhöflein mit Treffpunkt um 10:00 Uhr am Eichenhain. Info + Anmeldung: 09872-1873.
Diakoniefest in Neuendettelsau unter Mitwirkung verschiedener Ensembles der Musikschule Rezat Mönchswald.

Samstag, 3. Mai
Seniorennachmittag der AWO Heilsbronn im Foyer der Hohenzollernhalle ab 14:00 Uhr mit Fachvortrag „Rezepteinlösung – Ein Blick hinter die Kulissen“.

Mittwoch, 7. Mai
Autorenlesung in der Stadtbücherei Heilsbronn um 19:30 Uhr mit der fränkischen Krimiautorin Petra Kirsch zu ihrem aktuellsten Buch „Fränkisch Schafkopf“.

Donnerstag, 8. Mai
Muttertagsfahrt des VdK Neundettelsau ins „Obere Altmühltal“. Mitglieder und Freunde des VdK sind herzlich willkommen. Anfragen an K. Hönig, Tel.: 09874-1266.

VORANZEIGEN
Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ für Führerscheinbewerber bei der BRK-Bereitschaft Heilsbronn am 17. Mai von 9:00 bis 16:00 Uhr im Rotkreuzheim in der Pfarrgasse. Anmeldung: Tel. 09872/7320 (Herr Roth).
Erlebnis-Rundweg durch das Bauernland des Deutschen Ordens am 18. Mai ab 14:00 Uhr mit Treffpunkt Parzivalstraße 9 in Wolframs-Eschenbach. An 12 interessanten Orten werden Gespräche zur Natur und Kultur geführt. Info-Tel.: 09875-975532 (Tourismusamt Wolframs-Eschenbach).
5-Tagesfahrt der Rangau Badefreunde nach Ungarn/Plattensee vom 11. bis 15. Juni - Voranmeldung und Info: Tel. 09872-1353.
Offene Sprechstunde für akute Suchtprobleme! Das Diakonische Werk Ansbach bietet ab sofort jede Woche Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Außenstelle Windsbach, Hauptstraße 16, eine Sprechstunde für Menschen mit akuter Suchtproblematik an. Diese Sprechstunde ist kostenfrei, anonym und ohne Voranmeldung.

Wer hat ein Herz für Hunde?

Unser langjähriger Windsbacher Hundetreff **sucht einen Trainingsplatz, gerne auch außerhalb von Windsbach.**
Wir trainieren einmal in der Woche am Wochenende. Wenn Sie einen Platz wissen bzw. haben, dann melden Sie sich bitte bei Uwe Lehrmann: Tel.: 09871-656521.
Der Patz wird selbstverständlich sauber gehalten.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
Nr. 205 erscheint am 26.04.14, Anzeigenschluss: Mi., 16.04.2014
Nr. 206 erscheint am 10.05.14, Anzeigenschluss: Mi., 30.04.2014
Anzeigenannahme: Werbeagentur Habewind
Tel.: 09874-689 683
www.habewind.de • anzeigen@habewind.de

Impressum
Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
Fax: 09874/689 684
E-Mail: info@habewind.de
Internet: www.habewind.de

HABE WIND Werbeagentur – Werbung, die anspricht!

Auflage: 21.500 Exemplare
Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen
Druck: Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

STELLENANZEIGEN

Wir suchen eine/n Auszubildene/n als:
Zimmerer (m/w)
ab September 2014.

Ihr Profil:
- Lernbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

kleinöder ZIMMEREI HOLZBAU
50 Jahre
Moosbach 2
91575 Windsbach
Tel. 0 9871- 3 17
Fax 0 9871- 79 22
www.kleinoeder.de
zimmerei@kleinoeder.de

Aber... passt auch die Figur dazu ?

Fitness schon ab 19,90 € mtl.

Auf 1200 m²

Alles, was Sie benötigen, um die Figur noch zu richten.

Fitness Company Neuendettelsau

Reuther Str. 20 www.fit-com.de 09874-66060